Wiesbadener Reueste Rachrichten Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung der Stad

Organ bon Staate., Stabt- u. Gemeinbebehörben.

Begund preife: In Wiesbaben und bei geberen Droeing- Lordigtellen

gerlas. Edeiftleitung und hauptgefcaftsfielle Rifolasftr, 11. Berneuf: 5515, 6518, 5517.



Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Anseigenvreise: Die 42 mm breite Wiesbaben u. Dororte: Auberhofd: Beslagen Koloneigeile aber beren Raum In Beslausteil; Die 10 mm breite Kestameşeile W. 0.50 W. 0.60 10.— W. pro 1000, Jun Beslausteil; Die 10 mm breite Kestameşeile W. 250 W. 3.— Teilaustage 1.5.— W. Seitenpreits Robatt bei Wederholungen und Zeitenabschläften und Tart. — Dei zwengkweiser Beitrestung ber Angelanasteilstein burch Kinge und dei Konfarkonsabren wird der bewilligte Rochlaß hinfallig

Geolfnet modentags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Conn. u. Frieriags geichloffen,

Nummer 26

2.

pe

H.

072

Samstag, ben 31. Januar 1920.

35. Jahrgang

Reue Parlamentsfitten.

es gelat fich immer beutlicher, bag bie Barlamente bes meides, der Lander und ber Gemeinden von ben Unabbangigen als geeignete Welegenheit betrachtit werben, um mit allen nur erdenfliden Mitteln Mufmertfomfeit um jeden Breis gu ermeden. Und bir Dechrheitsiogialbemofratie fiebt unter ber Bubrung ibrer Regierungsmitglieder ibre Souplaufgabe offenbar barin, auf alle Unwürfe und Bormurfe von der radifalen Gelte prompt einzugeben, und bamir ben herren Genoffen gur Binten ben größten Gefallen an leiften. Die geftrige Glaung ber preugifden gandasverfammfung bot wieber ein murbiges Beifpiel für diefes neue" Leben in den Parlamenten. Auf ber Tagedorbnung Bond eine Anfrage ber Unabhangigen beginglich ber Auffebung bes Belagerungsguftandes. Minifter Beine gab bie Mutwort, untermiicht mit ben fibliden Lieben Bmirbiofeiten. auf die die Unabhängigen fofort mit einer Blut von Commiereien gutitierten. Seine tomate folieflich feine Rebe nicht mehr fortieben. Die Sigung mußte unterbrochen merben und folienlich vertegte fic bas bans, ohne das bie Sibung ein Ergebnis gezeitigt batte.

Die flinftige Saftit ber Unabhangigen.

Der Landesvorftand ber Unabbangigen Banerns er läht ale Auftalt gu ben tommenben Wahlen einen Aufruf, in dem es beifit: Die Lage gwingt uns, bei allen umeren Aftionen vorfichtig au Wert gu geben. Gie gwingt uns, unfere Rrafte gu iconen und nicht nublos Menichen gu mfern. Bir mitfen daber in bie Barlamente d barum, die gefamte Broduftion im fogtaliftif. Sinne umangefratten, Diefem Smed muffen bie machtpollen Sinne umangepatten. Diesem Zwed magen die magtpollen Gewerfschaften und die von uns ausaubauenden Betriebsräte dienen. Wir müssen daher notgebrungen auf den Boden der wenn auch noch so eleud gestellten Betriebstäte treten weil wir eine Zerspflitzerung der Arbetter vermelden und diese gesehlichen Batriebsräte im tevolutionär sozialistischen Ginne umgestalten wollen.

Reine neue Gifenbahnerbemegung.

Beelin, 30, Jan. Gine Berfammlung von Bertretern bes Allgemeinen Gifenbalmerverbanbes beidlog nach eingebender Aussprache, mit Rudfict auf Die gefährliche Bage unferer Bolfemirticaft und Die bergeltigen Berbalinifie unter ben Gifenbabnern von einer Rampfanfage an bie Bifenbahnvermaltung entichteben Abftand gu nehmen,

Die Silfe für bie Angehörigen ber Gefangenen und Gefallenen.

Im Staceshaushaltsausidun ber preuftichen Landesverfammlung murbe ein Aufreg auf Bablung ber Gefan. gewenlohnung obne Brufung ber Bedurftigfeit angenommen. Es wurde darauf bingewiesen, daß gerade auf bem Bande bie Berbaltniffe ber Angeborigen ber Rriegsgefangenen außerordentlich follecht feien, weil bort biefen Gantilien gegenüber fein fogiales Berfianonis entgegenarbracht murbe. Die Staatsregierung fon erfucht werben, beim Reiche dabin gu mirten, baf ber Rotfrand ber Rriegs. beichabigten, ber Sinterbliebenen und der Gefangenen mögling fonen behoben mirb.

Der Urheber bes Schneidemubler Gifenbahnungliiche.

Seneidemust, 90. Jan. Geftern murde der Arbeiter Dito Perleberg von hier, der por viergehn Tagen ans dem biefigen Gerichtsgefängnis ausgebrochen mar, verfaftet unter bem Berbacht, ben Gifenbahnanichlag bei Stoven berübt au haben. Rach bartnadigem Bengnen geftanb er noch bem "Schnetbemfibler Togblatt", das Berbrechen gemeinfam mit zwei Ruffen, auf bie noch gefahndet wird, verast an hoben.

Gin Berfahren wegen Meineids gegen Sauptmann v. Reffel, Berlin, 30. Jan. Gegen ben Sauptmann v. Reffel erging die Anflage, weil en im Mai und Junt durch Mits-branch feiner Diensigewalt feinen Untergebenen, den Oberleutnant Marlob, gur unerlaubten Entfernung porlablich bestimmt, weil er am 6. Juni vor dem Gericht ein miffentlich falfches Renants mit dem Eid bekräftigte und weil er den Biarrer Rumpp dum Zweisampf mit wöhlichen Waffen berausgesordert bat, Die dauptsethondlung bestimt verhandlung beginnt am 6. Webruar. Das Berfahren v. Reffel soweit seine Mitichald an der Erichiefung von Wugehörigen der Bolksmarinedivision in Frage tommt, wurde nach Mangabe der Ergebnisse aus der Berfandlung gegen. Warfah eingestelle Canblung gegen Marlob eingeftellt.

Das Reichseintommenftenergefet,

Bei Ber Worlfebung ber Bergiung bes 9beichseinfommenmergefebes ammiung wurden die noch auskichenden Paragraphen des den ber Entwurf des Reichseinfommensten in Stellten Reichseinfommensten in bei Beichseinfommenstonergosches in erfte Lefung angenommen ift.

Streif in ber Biener Ronfeftionsinbuftrie,

Die Biener Blatter melben: In einer Berfammlung ber Biener Giftdmeifiericaft murbe am Donnerstog ein-ftimmig beichleffen, am 30. Jan. in der gesamten Reusebtions indularie Wiens in den Ausstand an treten-

Der nächfte Rrieg.

nm, Sang 30. Sen. Der "Ricume Courant" melbet brobilos aus London: Der auftrolifde Minifterprafibent Sugbes bat in einer Rebe in Melbourne gefagt: Der nadfte Rrieg bricht mabriceinlich im Stillen Dzean aus. Sugbes erffart: Bir muffen bereit fein, um au fagen: "Bis bierber und nicht weiter!" Auftralten fei von Ländern umringt, bie gierig auf es feben.

Der Bolichelviftenfieg in Oftafien.

ma. Rotterbom, 80. Jan. Baut "Telegraph" melbet bie "Eimes" aus Charbin, bag bie Eideden noch 15 000 Mann in Sibirien fieben haben, die fich in einer ichmterigen Sage befinden, ba das gange Land bolfdewififc ift. Eine polntide Divifion in Starte pon 5000 Monn meuterte. Die Offigiere murben ermordet und bie Dannichoften gingen au ben Bolichemiten über. Much amerifanifche und amei anglijde Offigiere foffen ben Bolidemifen in die banbe gefallen fein. Die gange Bevolferung icheint ben Bolicewis. шиз апзипершен.

Trouths angebliche Angriffsplane.

me, Bondon, 80. Jan. Der Baricauer Mitarbeiter bes "Rem Dorf Geralb" telegraphiert feinem Blatt: Eropto bat einen Relbaugsplan gegen Bolen ausgearbeitet, mit zwei Angrifferichtungen: ble eine Richtung gebt noch Bilma, die andere über bie Rarpathen burch Galtgien und bie Tidedo-Slomafei, Der Berichterfiniter erffart meiter, Tropfo organifiere eine Armee von 8 Millionen Maun, pon ber gegenmartig 2 Millionen Mann gur Berfügung fichen, die dem Rommando bas Generals Brufft. Io m unterfichen.

Der Friede gwifden Eftland und Dostan.

niz. Notterdam 80. Jan. Baut "Nieuwe Motterd-Courant" meldet ein Exchange-Telegramm aus Reval, daß der Entwurf für den Friedensvertrag awischen Est land und Somjet-Mufiland fertiggestellt ist. Wie verlautet, erbält Estland 16 Millionen Aubel in Gold und eine Konseffion für die Anfage einer Babn von Reval nach Mos-tau, sowie die für die Gerfiellung von 800 Lokomotiven notwendigen Robstoffs. Bon diesen darf es 100 behalten.

Ein Attentat in Bulgarien.

nn. Softa, 80. Jan. Der ehemalige Miniffer des Innern und demokratische Parteifister Michael Takewift am 24. Januar in Petschera (Sabbulgarten) das Opfer eines von einem jungen überfpannten Manne begangenen Attentats geworden. Die offentliche Meinung Bulgariens ift darüber sehr aufgebracht. Das Berbrechen, das teinen politischen Charatter bat, entiprang rein lokalen Beweg-

Die Muslieferungslifte.

mz. Bonbon, 30. Jan. (Savas.) In guftanbigen Rretfen wird erflart, daß die Lifte der Schuldigen, die 800 Ramen aufweift, abgefchloffen ift. Es werben feine Menberungen mehr baran vorgenommen. Die Sifte wird der beutichen Regierung am 10. Gebrugt fibergeben merben.

Unfer auter Wille findet teinen Glauben.

mz. Baris, 80. Jan. Der "Matin" melbet: Mis ber beutiche Geichaftstrager, Dr. DRaper, Millerand fein Bealaubigungeidreiben überreichte, fogte er, daß es fein lebbofter Bunich fet, mit allen feinen Rrafien für eine moglichft raiche Bieberaufnahme ber normalen Begiebungen amifden beiden Landern gu mirfen. Millerand ermannte, bag bies auch fein Bunfch fet, aber ber boje Bille Deutschlands beginglich ber Ausführung der Beftbumungen des Friedenspertrages fei ein ernftes Sindernis, Sierauf antwortete ibm Dr. Maner, bag ber gute Bille Deutichlands, bie Bertragsbefrimmungen au erfüllen. außer Zweifel febe. Aber ber Musführung gewiffer Beftimmungen, wie gum Beifpiel ber Muslieferung ber Schuldigen, mitrben materielle und moralifde Schwierigfeiten entgegenfieben.

Die Besetzung Oberschlesiens.

mz. Oppeler Rodrichten" ber Stellvertreter Des Befabungetommandes, General Berond, mit mehreren anderen Offigieren und einigen Unteroffigieren eintreffen. Die Beiehung Oberschlesiens beginnt am 81. Jan. Für die Besehung werben, mit Ausnahme bes Areises Matibor, wahricheinlich Frangosen verwandt. In Oppeln ift gleichzeitzt eine zweite für das Abstimmungsgebiet von Tofchen bestimmte Rommiffion eingetroffen. - Rach einer Mel-bung des "Berl Bof. Mng." werden fich an ber unmittelbar bevorftebenden Befehung bes oberichlefifden Abftimmungsgebictes nur die Grangofen und ein fleiner Zeil tralient der Truppen beteiligen.

Fleusburg, 90. Jan. Der bisberige Oberburger-meifter von Fleusburg, Dr. Tobson, erhielt von ber internationalen Rommission ben Befehl, bis Comstog 6 Uhr das Abstimmungsgebiet zu verlaffen.

Markflucht und Währungsverfall

3m letten Berbft murben von Schwarziebern für biefen Binter tataftrophale Birtichaftshemmungen und -ichaben vorausgejagt. Die Dehrheit wollte an den Beffimtsmus nicht recht glauben, und bis jest ift auch bas leben, trob Socheletterne aller Breife bie gur Unenblichfeit, Roblennot, Berfehrbelenb und anderen iconen Dingen, noch nicht gang aur Dolle gewonden. Gin fleiner Reft Optimismus magt fic logar von Beit gu Beit, oder richtiger gelagt: von einer Tenerungshalteftelle bis aur nachften Bortfepung, ichiichtern an bie Dberflache, mit bem Anichein von Bebeusbejahung einfach weil wir überhaupt noch gut leben vermögen. 3m eingelnen nimmt fich afferbings biefe Bejahung faft felbitmorderifc aus, benn in einer Beit, in der bas Bfund Rartoffeln gu 60 Bfennig und hober begablt wird, ohne Ausficht, dabet fatt gu merden, mo ferner die Etfenpreife auf bas Bunfundemangigfache ihres Griedensftandes geffettert find und für bas Bejohlen von Schuben bas Doppelte von bem bezahlt merben muß, mas fruber ein Baar neue Stiefet tofteten; in einer folden Beit ift bas Leben nur noch einer Berneinung gleichaufenen.

Dier foll aber nicht weiter von biefer Bein, die ben argften Befürchtungen richt gibt, die Rebe fein, fonbern von einem weit ichlimmeren Hebel, das uns in Mart und Rein vergebrt, ebe wir genou miffen, von mo ber tobliche Pfeil abgeicoffen worden ift. Diefes Urbel wirft wie eine ichbeichende Kranibeit bie unfagbar unter ber Oberfläche tumer weiter um fich gegriffen bat, bis bie Merate ploblic einem offenen Brand machtlos gegenfiberfteben, ohne Doglichfeit, noch irgendwie rettend einzugreifen. 2Bir fprechen von bem Berfall ber bentiden Reidemabrung, von bem Bufammenbruch bes Martfurfes im nens tralen Musland.

Bon ben regierungsfeitig wieberholt erfolgten, mil großer amtlider Begeifterung auspojaunten und fiets sum Gegenteil ausgearteten Boidverfuden murbe bier icon berichtet. Gurg nach bem Friedensichfint Ende Juni 1919 murb. der bollandifche Gulben mit 5 Mart und der ichmeisertiche Granten mit 2.50 Mart begablt. Das murbe ale ein unertraalides Disagio empfunden (im Grieben galt ber Onl. ben 1,70 Mart), und an ber Spite aller offigiblen Ginang. programmerden ftanden immer mieber Magnahmen "aun Befferung bes Martturfes". Bas nun ingwifden gum furchtbarften Gegenwartsfluch fich erhartete, biefes milbe Eptel ber Spefulanten und Importeure affer Schattlerungen und gander mit unferer abatharmten Mert - bas batte aber fein Beffimift poransgufagen gewant. Diefer Itmftura Aberfteigt ben politifden Umfall an Rolgenichmere und Tragmeite - pon ber Bolitit, bie ibm nicht mehr pafit, tann fich diefer und jener gurfidgieben, boch ben Schwankungen bes Martturfes bleibt ein jeber mittelbar unterworfen und mit ihnen vermachien, Bei Edluft bes Jahres 1919 mar ber bollandifde Gulben auf 1814 Mart Sinaufgeflettert; die Radmelt mie ber Late glaubten, bas fet ein Sochfrand, von bem aus es mur einen Abfrica geben tann. Die meitere Entwicklung bat aber alles Biffen und alles Ralfufferen auf ben Ropf gefiellt. Um 22. Nannar bis auf 25 Mart in ble Dobe geforungen, feste fic biefe Musbungerungs. Sauffe bes boffanbifchen Gulbens noch bis auf 42 Mart (am 27. Nanuar) fort, und erft nach biefem Steberfurs, neeignet, bem Battenten bas Beben ausgublafen, trat eine "Abidwadung" bis 82 Mart ein.

Seit einem halben Jabrhundert hat noch feine Borfen-Bewegting je febr auf den Bebensnern der Gefamtwirtichaft eingewirft wie bie Entwertung ber Reicomert. Bir feben ale Golgen ber Babrungsfateltrophe bie Teuerung und tie Lobnforderungen obne Enbe and mir milfen mit nefeffelten banden eine Menauflage ber Artegsblodabe erleben, beny bet einem berartig vertenerten Stand ber auslandliden Bahlungemittel muß jeglide Bareneinfubr automatifch von feibft aufhören. Wo aber find bie Urfacen ber unglaublichen Martfurd-Rieberlage au fuchen?

Der Rationafverfammlung murbe am Breitag von einem Bertreter ber Meideregierung mitgeteilt, bie Steuerflucht großer beutider Mudlandeguthaben, allo bie befonnte Bludt ber Mart ins Musland, trage bie Sauptidulb an ber gegenwärtigen fritifchen Boge.

"Es foll nach Mitteln gefucht werben, biefe Muslaubs. guthaben ben 3meden ber Gelammbirticaff mubbar au

to lantet bas Beruftgungsbuffeitn aus bem Reichsfinans minifterfum. Die unbeimitde Explofion ber Devifenturfe porausguabnen, haben nicht einmal bie gewiegteffen Renner vermocht; maren boch alle Banten Guropas ofine Musnahme nicht auf ben Sprung bes hollanbifden Bulbens bis auf bas mehr als Zwanstafache feines Bertes vorbereitet. Diefer "Umfiura" alles Befrebenden ftellte im Angenblid unfere Gefamtwirticaft auf ben Ropf. Cofortiges Sanbeln war umbebingte Rotwendigfeit, wie das von feiten bes Oberften Bermalters im Coargebiet gefcheben ift. Itnfere Regierung weiß bennoch nichts als "nach Mitteln fuchen", und ibre Erwartung, bie Entwertung ber Mart fet eine "intere nationale Angelegenheit", ift ein folechter Troft: bas frans abfifche Disagto gleicht ficute bem unferer Mart bei Friebensichluß - die beutiche Babrung aber in feisbem auf ein Ganfiel bes Junimertes gefallen.

Steuererflärungen.

Bon E. Rleemann, vereid. Bucherrevtfor, Biesbaden. Bon berufenee und teilweife auch von unberufener Seite wird eine fehr rege Tätigfeit entfallet beguglich der Steuer-erflarungen und dabei Bulfe, Beratung und Untermutyung

erstlärungen und dabei Hülfe, Beratung und Unterdüftung angeboten, so daß es angebracht ericheinen dürste, hier öffentlich darauf hinzuwissen, welche Steuererklärungen nunmehr abgegeben werden missen. Es ist allerdigns die Zeit, in welcher sonst die Ver-anlagung zur Einkommensteuer erfolgte, so daß eine gewisse Auftlärung bier wohl am Blatze ist. Gegenwärtig einge-fordert werden nur die Umsahsteuererklärunen für das Jahr 1919, welche bis Ende Januar 1920 dem Umsahsteur-amt einzureichen sind, serner die Gemerbestrumer-Erklärung, wozu die Ausstrung ebenfalls ergangen ist und welche in der keitherigen Weise zu erfolgen bat. Es kann nicht zwich dieser Aussährungen sein, auf die Gesehe im einzelnen einzugehen, es zei nur erwähnt, welche

Gefete im einzelnen einzugehen, es jei nur erwähnt, welche Steuern noch bevorstehen. Als solche formuen in Frage: 1. das abgeänderte Umsatzieuer Geseh mit Birbung vom 1. Januar 1920 ab, welches jedoch, abgesehen von der Luxuskeuer, erft mit Absuf des Jahres 1920 die Steuervestsärung ersordert; 2. das Geseh über die Kriegsabgabe vom Bermögensauwachs; 3. dos Gefeb fiber eine außerordentliche Ariegsabgabe für das Rechnungsjahr 1919; 4. das Reichsnotopfer; 5. das Reichseinkommensteuergesetz und in Berbindung damit das Gefet fiber die Rapital-Rentenftener.

Meber bie beiden unter Rr. 2 und 8 genannten Gefebe find mobil die Ausführungsbeftimmungen ingwijchen er-ichienen. Auch find die Staatsfurfe für Wertvapiece vom 20. Juni 1910 bereits veröffentlicht, dagegen haben die Finansämter noch nicht zur Abgabe der Steuerenklärung aufgesordert. Das Geseh über das Reichsnotopier, welches am 21. Tezember 1919 veröffentlicht wurde, entbehrt vorfäufig noch der Ausführungeboftimmungen, auch ift eine Aufforderung gur Einreichung der Bermogensabgabe dieferhalb noch nicht ergangen. Es bezwedt bie Bermogeusbeffa-rat on auf den 31. Dezember 1919. Das Reichseinkommenftenergefet ift ven ber nationalverfammlung noch nicht angenommen und find auch teine Steuererflärungen ab-

Much unterliegen bie Steuergefete bochftmabricheinfich ber Benehmigung ber Boben Alltierten Commiffion für die Rheinande und fonnen fomit erft praftifch gur Anwendung fommen, nachdem dieje Genehmigung erteilt ift

Ich verweise noch im allgemeinen Interesse auf die Aus-

führungen in der "Köln. Zeitung" Rr. 78 vom 22 Januar 1920, welche bier im Wortsaut wiedergegeben werden: Berlin, 22. Jan. (Telegr.) Rach den Beichlüffen bes Steurrausichusses der Nationalversammlung in erfter Befung bes Entwurfs eines Reichseinfommenftenergefebes foll die erftmalige Beranlagung auf Grund Diefes Gefeites für das Rechnungsjahr 1920 — 1, April 1920 bis 31. März 1921 — nach dem Jahreseinfommen erfolgen, das der Pflichtige im Kalenderlahr 1920 oder in dem vom Ralenderfahr abmeichenden Birticafis (Erwerbs)-Jahr bezogen bat, beffen Ende in das Ralenderjahr 1920 fallt. Da biefes Einsommen jedoch erst nach Ablauf des Jahres 1920 fest-gestellt werden kann, soll die endaültige Beranlagung für das Rechnungsioor 1920 erst nach Absauf des Kalenderdas Rechnungsjohr 1920 erft nach Ablauf des Kalenderjahres 1920 erfolgen. Bis dur Durchführung die er ersten Beraulagung, die also erft im Anfana des Jahres 1921 vorgenommen wird, in vorläufig die Einkommensteuer zu entricken, die sich nach den Vorschritten des Reichsein-kommensteuergesetzes für das dei der landesrechtlichen Ber-aulagung für das Rechnungsjahr 1919 seitgestellte Ein-kommen berechtet. Wenn der Steuerpslichtige giaufdass macht, das sein inerpslichtiges Einkommen sich im Jahre 1920 um mahr als den fünsten Teil vermindern wird, der Rieser dem mutwaklissen Einkommen ensinrechend, ere die Steuer bem mutmaflicen Gintommen entiprechend, ermagigt werden. Die Mogabe einer neuen Steuecerflarung ift banach gunachft nicht erforderlich; bas Finangamt berechnet vielmehr die vorläufig au entrichtende Steuer auf

Grund bes bisber veranlagten Einfommens. Rach Ablauf bes Jahres 1920 bat ber Steuerpflichtige jodann fein in 1920 bezogenes Einkommen zu deflarieren und die vor-läufig ersolgte Beranlagung wird auf Grund der danach vorgenommenen endgültigen Beranlagung berichtigt.

Die Wahl des fünftigen Reichspräfibenten.

Der pon ber Reglerung ausgearbeiteie Entwuch eines Gesebes fiber die Babl bes Reichsprofidenten bejagt in feinen wichtigien Bestimmungen: Der Reichsprafident wird pon allen Reichsangehörigen gewählt, die am Babitag das Bahlrecht jum Reichstag befigen und fich im Reichsgebiet aufhalten. Die Babl ift unmittelbar und gebeim. Jeder Bähler lat eine Stimme. Die Bahl findet an dem vom Reichspräsidenten bestimmten Tace sintt. Der Bahltag muß ein Sonntag oder öffentlicher Rubelag sein. Die Stimmzertel müssen dem dem ber Wähler seine Stimmt geben will, genau bezeichnen und dürsen feine weiteren Angaben enthalten. Gewählt ist, wer mehr als die Gälfte aller gultigen Stimmen erhält. Ergibt fich beine folde Mebrheit, so findet ein zweiter Bablgang statt, bei dem gewählt ist, wer die meisten gultigen Stimmen erbalten bat. Bet Stimmengleichleit entschiebet das Los, das der Neichsevahlleiter sieht. Das für den Neichstan gebildiete Bahlprüfungsgericht priift das Bahlergebnis. Wird die Babl für ungultig erffart, jo findet eine neue Babl ftatt.

Rundschau.

Die Grantfurter Gifenbahnarbeiter.

Brantfurt, 30. Jan- In einer vom Deutiden Glienbahnerverband einberufenen Berfammlung von Urbeitern der gefchloffenen Berffiatten in Grantfurt und Ried ftellte die Berfammlungsleitung es den Arbeitern anbeim die Arbeit ju ben von ber Direttion gestellten Bedingungen aufgunehmen oder nicht Die Berfammlung proteitierte gegen die am 29. Jan. 'a ber prenfifden Lan-besperfammlung vom Minifter Defer gebrauchte "unmurdige Redemendung in Begug auf die nach Berlin ge-fandte Frankfurter Gifenbabndeputation". Unmittelbar im Anichluß an die Berfammlung murbe ber Ortebeamte bes Deutschen Etfenbahnerverbandes, Banl Couls.Frantfurt, von der Kriminalpolizei iv Schuphaft genommen.

Bufammentunft swifden bentiden und italienifden Gewerfichaftlern,

Bern, 30. Jan. 3mtiden ben Bertreiern beutider und tralientider Gewerfichaften wird am Donnerstag in Lugano eine Bufammentunft erfolgen jur Reg lung verichtebener, icon felt Ende 1915 ichwebender Fragen.

Beriicherungspflicht bis 15 000 DR.

Die Erweiterung der Berficherungspflicht in der Reicheangestelltenversicherung ist beichlossen. Die Reuregelung foll am 1. April d. I. in Kraft treten. Während bisber 5000 bezw. 7000 M. Einkommen die versicherungsvillschitge Grenge bildeten, follen nunmehr fünftigbin alle Ange-ftellten mit einem Ginfommen bis ju 15 000 9R, der Berfiderungspflicht unterworfen werben,

Militärifche Befegung fachfifder Bergwerfe.

Buipgig, 80. Jan. Den Blättern gufoige erfolgte beute frul bie milliärische Belebung bes Lugau-Delsmiber Koblenreviers. Bu Bwifchenfallen ift es nirgends getommen.

Gin Rorrnptionegelet in Boten.

Der polnifche Landlag bereitet ben Entwurf für ein Gesch por, das die Todeskrafe für Regierungsbeamte einführt, die fic des Diebstabls von Regierungseigentum und ber Annohme von Biftedungsgelbern ichuldig machen. Rachabmenswert für Deutschfund!

Mitteilungen aus aller Welt.

Grantfurte Ginmohnergabl. Die Bevolberungegabl fa: den Stadtfreis Frantsurt a. M. war nach den leiten Fellengen des Statistischen Annes am 1. Januar 1920 mm rund 458 000 Personen anzuwelsnen. Ein Bergleich mit den Borfriegssahren ergibt: 1. Jan. 1914: 445 000, 1912: 423 690, 1911: 414 800, 1910: 372 000 (in dieter Jahr wurden 11 Bororte eingemeindet), 1905: 320 000,

Pefiverfeucht. Der Schweiger Bundearat erflarte bat Gebiet des friberen Ruglands, der früheren Türte und Griechen fauds als peswerfencht und ordnete ent fprechende Magnahmen an.

Theaterbrand in Madrid. Tavas meldet: In der Rod-zum 30. Jan. wurde das Große Theater in Madrid durc einen Brand gerstört. Morgens um 7 Uhr war der Brand lofaltsiert. Das Theater ift 1902 erbaut worden und enthielt den größten Soal in Madrid,

Ungufriedenheit unter ben belgifden Ernppen. Sangt meldet: In Antwerpen und ben anderen Garnifonen proteftierten Goldaten und Biviliften burd Demonstrationsgige in den Strafen ber Stäbte baceden, bag bie Bedinen 15 Monate und die Berbeiraleten 4 Monate bienen miffen,

Ermahnung. "Bie ich merfe, behandeln Sie junge birbiche Mödchen mit ausgefuchter Liebenswürdigkeit, mat rend Sie den übrigen Schaftergaften gegenüber atembe grob find. Das mocht felnen guten Eindruck. Ein richtiger Beamter und ohne Anschen der Person seden gleichmäßig grob behandeln!"

Sandel und Induftrie.

ati telli Gra

cinen Gran i Bagen Bogen Bottid

ihren bängter tauchte bie ihr ihr perichen

Dan feben i von ein

15 nic,

meinte Du mei and — Aber and CII

Berliner Borfe.

Berlin, 30. Januar 1919.											
	V.K	L.K.	STREET, STATE OF THE PARTY OF	V.K.	TAT						
35 Pr. Konsols	51.25	51.25	Deutsch Luxemburg	315	314.50						
A Pr. Konsols			Deutsche Waffen								
Kriegsanleihe		77.50	Gelsenkirchen	390	394.50						
4 Reichsanielbe			Harpemer		378						
342 dn		58.25	Hillohoter Farbwerke		No.						
3 da			Kall Aschersleben	460	410						
	40.	00.00	Lahmeyer		220						
Schantung	550 -	571 -	Lagrabütte		285 -						
Lembarden	54	RO 95	Oberschles, Elsen	248.75	255						
Hamburg-Amerika .	140 07	152.25			338.25						
Nordd Llayd	176 80	104	Rheinbsche Metall		220-50						
Berl, Handelsgea,	174	174 50	ithein, Stahlwerke		309.56						
Darmstadt, Bank			Rishek Montan								
			Schuckert		215						
Dentsche Bank .				209.90	2101-						
Disconto Commandit		203 -									
Drendner Bank .			Ver. Coln. Rettw.	240							
Adlerwerke		395	Westereg. Alkalt	D10	515						
Allgem, Elektriz,	325	325	Zellstoff Waldhof	330	338.2						
Badtsche Anilla	STATE OF THE REAL PROPERTY.	777	Neuguines	761.	1904 miles						
Bocksmer Guss	320	324 -	Otavi Minen	595	590 -						
Buderow	330	340 -	Ota-t Genussch	547.50	D85.=						
Chem. Grieshaim	315 -	340 -	Lindes Eismasch	315.50	318						
Chem. Albert	Company	2. 1000 元	Türkenlese	910	950						
Daimier Motoren	345	345	Unuar, Kronenrente	34-10	40.71						
Dentsche Erdil	625	655 -	Kosth, Cellulose	- TT - CT	Santa						
Berlin. 30. Januar. Devisemmarkt. Telegraphische Auszahlungen fer											
29. Jan. 1919 30. Jan. 1919											
			23, 300, 2323		100000						

Holland Dänemark Schweden Schweiz Oesterreich - Ungarn Wien (in Deutsch-Oesterr, abgestempelt Budspett
Preg
Spanies
Heisingfors

Der Berliner Balutamartt seigt gegen ben Borte teine Beranberung. In Frankfurt a. M. galten Franken 620, englifche Pfund M. Dollars 83.

Die nachlien Barlenfeierfage am 31. Januar, 3. 5, und 7. Gebrut Mus Berlin, 29. Jan., wird gemeldet: Der Börfenvorfen beichloft, bie Fondsbörfe am Samstag, den 31. Jan., Diensig, den 3. Febr., Donnerstag, den 5. Febr. und Samstag, den 7. Febr andfallen zu laffen.

broßer Schuhverkauf Neugasse Spe3 .: Dochichaftstiefel in berichiedenen Farben und Faffen

Alleinverfauf für Biesbaben!

Ren eingetroffen: Dolksftiefel mit Leberjoble, Rr. 27-30 Mt. 24 .- , Rr. 31-35 Mf. 25.

Allein-Bertauf für Biesbaben.

Zeuge.

Eine beinahe mabre Geldichte von Rart Gitlinger-Munden. Mls ich vor geraumer Beit durch die nächtliche Therefienftrage ging, borte ich ploblich einen lauten Anall. Mis ob ein Automobilreisen geplati sei, Es war aber nur eine Wallde. Erichroden sab ich mich um und gewahrte am Boden eine Art ins Rausen geratene Laofoongruppe. Alsback löste sie sich in zwei Ränner, einen kleinen Diden und einen längeren Schlanken aus, von denen der Eine rief: "Komm nur ber, wann D' no vane magst! I hab no mehra dabei!"

Ich wollte nicht fibren und entfernte mich. Denn es follen bei folden Gelegenheiten icon öfters Bermechslungen porgefommen fein,

Einig Tage ipater aber las ich in ber Zeitung eine Anzeige: "Jeuer Berr, welcher ber nächtlichen Auseinander-sehung in der Therestenstraße beiwohnte, wird im Intereste ber Gerechtigfeit gebeten, fich bet Rechtsonwalt Mener XVIII.

Der herr mar ich. Und daß es fich um eine Museinandersetung gebandelt hatte, batte ich mir gleich gebacht. 3ch habe für fo etwas einen Scharsblid. Und da ich als guter Deutscher fiets auf bas Stichwort Gerechtigfeit bineinfalle, meldete ich mich.

3m Barregimmer bes Anwalts faß eine Menge Bente, die entweder icon Auseinandersehungen gehabt hatten oder fie noch ju baben munichten. Ich las anderthalb Stunden in den alten jurifitiden Gadblattern, die bas Wartegimmer gerten, bann war ich genitgend geistesabwesend, um emp-fangen werden zu konnen. Der Anwalt ließ fich alles von netr ergablen, was ich über die Laotoongruppe wußte, ichrieb es auf und nichtete etwa hundert Detettivfragen an mich.

Ob ich gehört hatte, wie die Gegenpartei gesagt habe: "Gicherter Rammel, ganz gicherter?" Ob ich bemerkt hatte, daß der Gegner in der hinteren Hosfentasche ein Messer, es könne aber auch eine Manserpistole gewesen sein, gehabt habe?

om, - aber ben gerbrochenen Spagierftod im Rinn-ftein muffe ich boch gefeben baben?

Der Anwalt ichten febr ungufrieden mit mir gu fein. Db ich vielleicht mit ber Gegenpartei verwandt ober verichwägert fei, erfundigte er fich.

Swei Tage ipater ericbien in meiner Bobnung eine Frau mit fieben Kinderu, die fie fich in der Umgegend au-fammengepumpt hatte. Dies feien ihre unschuldigen Burmer. Ich habe noch nie so wohldreffierte Kinder gefeben. Raum wurden fie meiner anfichtig, da bingen mir auch icon an jedem Dofenbein drei Gelid und jammerten

bergserreisend. Die Alte aber ichinchste: "Sie haben fein Berg! Sie haben fein Berg in der Bruit!"
Bergeblich bemüßte ich mich, ihr diese anatomische Unmöglichkeit andzureden, sie freischte: "Dann würden Sie doch nicht unsere arme Familie ins Unglück stürzen wolleu!" Ich erklörte ihr, daß ich grundiählich nie jemanden in eiwas führze, aber sie war nicht zu beruhften. Sie werde sich das Leben nehmen, wenn ihr unschuldiger Mann vernrielt würde, und werde mir alsdann nächtlich als Gesch erscheinen. Wir gruftie, den ich war auf ihre nächtliche einen. Mir grufcite, benn ich war auf ihre nächtliche Ericenung nicht neuglerig, ich batte fcon von ihrer tagbellen Ericeinung genug.

Rach diesem Besuch hatte ich das Gefildl, als überließe ein kluger Menich die Gerechtigkeit immer am besten sich ielbst, Solche gescheiten Gedanken kommen mir ek hinterber. Fran Just in ift weder Fränlein noch schön, kann ungeleitet noch daule gehn. Benn Iwei sich streiten, freut sich seineswegs der Dritte, sondern er kriegt die meisten

Bald darauf tam der fleine dide Laofoon ju mir. Ich folle nur Alles rubig beichmoren: wie ber Berrgottfalramentebagi von binten fiber ibn Bergefallen fet mit bem Ruf "Din mußt wern!", wie bis gwit Leute auf feinen Pfiff aus bem Sinterhalt bervorgebrochen feien, und wie er dann in der Rotweler gegen die Menge Menichen feinen Arm ausgestredt babe und der Andere mit feiner Wange gegen feine Band gerannt fei, - mun, bas batte ich ja alles

Der Mann rauchte ein Mittelbing swifden Budenlaub

und Schweielwasserstoff, so daß ich wehrlos gegen ihn war. Dann tam der Tag der Berbandlung. Auf nenn 1thr vormittags war ich bestellt. Ich traf pünttlich ein, aber da waren eine ganze Menge Menichen, die alle noch vorher vernriellt werden wollten. Benn man auf neun Uhr vormittags auf Gericht bestellt ist, soll man nie vergessen, sein Abendeffen mitzunehmen.

Mittags um halb eins murbe "mein Gall" aufgerufen. Der Rechtsanwalt war wieber febr nett und fügte bei jedem Sab hingu: "Bie unfer Benge beftottigen wird." Dann machte ich meine Aussage, und dann fam der Gegen-auwalt bran.

Ans feinen Ausführungen erfuhr ich junöcht, daß ber Borfall fich par nicht Rachts, sondern am hellen Mittag abgespielt babe. Und gwar auf der Plattform der Cleftrifden. Die Partefen bätten fich icon läugst verfohnt gehabt, da hätte ich mich hineingemischt und durch meine Deperelen ben Strett aufs neue entflammt,

"Dho!" rief ich. Der Borfinende fab mich ftreng an und brobte mit einer Ordnungsftrafe.

Dann hielt der Wegenanwalt eine fleine wiffenicafilit Borleiung, Ueber die Binchologie der Zeugenausfant. Auf Zeugenausfagen fei überhaupt nichts zu geben, beim ders nicht, wenn der Zeuge ichon große Mengen beraufer der Getränse zu sich genommen gehabt hätte. Ein Wen's der sich so wenig in der Gewalt habe, daß er die erns Pflichtarbeit des Rechtiprechens durch erregte Zwischens unterbreche (1), sie wohl überbaupt wenig geeignet zu diestiver Bevöhachtung und Ausfage. Er täte es ungen aber er misse es leider sessiellen. im Soufe des Beugen freundichaftlich verfebre. (Unrus im Buhörerraum.) Ob wir uns vielleicht in ber Stro auftalt fennen gelernt batten, die ja dem Geren Gegne fein unbefanntes Sobel fei? Er beantrage, mein Str register au verlesen.

"Unveridemtheit!" rief ich, und icon war ich gu in Mart Geldstrafe verurteilt.

Run fam wieder "unfer" Anwalt an die Reibe, und freute mich ichon darauf, wie er dem gegnerischen Gut dachs beimleuchten werde. Aber er lagte nur, er fande merkwürdig, daß der Zenge fich bente abjoint nicht Dinge erinnern wolle, die er bereits in feiner Kanalei Brotofoll gegeben habe, Insbesondere an dem hund, deut seinen Mandanten geheit worden sei, einem Berbardiner, nannens Alarich, batte ich mit aller Bestimmts feitgebalten.

Roch nie in meinem Beben bin ich mir fo angelie vorgekommen. Als ich erflärte, ich bätte meiner Ausla-nichts hingugufügen, hatte ich einen Seiterfeitserfols. ben mich die befannteften Luftfpielbichter batten beneit tonnen. Der Borfibenbe machte einen Bergleichsvorichte Die beiden Gegner erffarten fich gegenfeitig für voll wichtige Ehrenmanner, teilten die Roften und verbent fich. Dann gingen fie gufammen gum Gritbichoppen. martete, ob man vielleicht mich, als Beugen, ju tret etwas verurieilen murbe, aber nein: ber Proges mar a

Muf bem Mang fogte der eine Laotoon gu mir: "Sie ! a gang an Ausg'icamter! Gie, wann not gwen men nacher batt i mein Broges glatt gwunna! Aber mir an reben no mitanonbi-

Und der andere Laofpon fagte: "Auf Biederfeben! fage nig als: Auf Bieberfebn!"

3ch ging nach Saufe, Baffbert ift mir fpater nichts m Denn der But, der mir neulich eingetrieben murbe, als nachts um die Ede bog - das wird wohl ber Bind

weien fein. Und daß ich nur fünf Mart als Beugengens

au begabien brauchte, finde ich bireft billig. Benn ich jehr swei Meniden fich bauen febe, prie ich mit. Als Bellagter tann man fich immerbin feit pergleichen, als Beuge fann man bes nicht.

09

行 (30名) (1913) (1913)

cien

tte ent

Noche dura rand CILL.

rote.

affige

a e u
itien,
unae
mas
miss
miss
tien
tien

14.56

100

. Aus der Stadt, o

Ginführung ber mitteleuropäifchen Beit.

Wir machen darauf aufmerkfam, daß heute Racht die Ihren wieder unt eine Stunde vorgestellt werden, io daß wir wieder um der mittekuropäischen Zett gleichgeben, nach Einführung der neuen Zit werden familiche Schulen Den Unterrick morgens um 8 Uhr, nachmittags 2 Uhr beginnen.

Stocks und Gemeinbesteuer. Die Zahlung der 4. Rate ont av erfolgen am 2. 8. und 4. Februar von den Stouersthoten der Stroßen wit den Ansangsbuchstaben S bis einstlichlich B. Die auf dem Steuerzettel angegebene Ceape ist maßgebend,

Bereidigung der Gerichtsbeamten. Deute mittag 13 11hr indet im Saale des Schwurgerichts im diesigen Gerichtssechände der Vereidigung der Richter, Stoatsanwälte, Auntsamwälte Beamten und Feldgerichtsschöffen der diesigen Gerichte auf die neue Berfastung durch den Präsidenten des Landerschis fatt. Die Betressenden werden schwören mit den Vorien: "Ich schwöre Treue der Berfastung."

verböhung der Mildpreise. Wir machen unsere Beser wie die im Anzeigenteil unserer heutigen Runumer erweinende dies Schaft. Bekanntmachung aufmerksam, nach welcher ab 1. Jehr, er. der Kleinhandelshochtweiß von 1.40 auf 1.60 M, für das Liter ab Laden erhöhr werden und Diese Rahnahme sindet, wie und der Magistrat mittellit, ihre Begründung in der ständigen Junahme der Fracht, Ansubre, Berteilungs- und Berwaltungskosten.

Bedentenbe Erhöhung der bentichen Bofigebühren für Gendungen nach bem Ausland, Amtlich wird gemeldet: Damit die Gebühreneinnabmen mit den Barzahlungen an Damit die Geduhren unnahmen mit den Barzahlungen an die anständischen Postverwaltungen eingesend in Einklang kommen, mußte sich die Postverwaltung entschließen, die Gebühren sür Wertpakete, Wertbriese und Kasinden mit Wertangabe nach dem Ausland beträchtlich zu erhöhen. Für den Franken miternationaler Gebühren sollen vom 1, Jeder, an acht Wart erhoben werden. Die Postanstallen werden sider die Erhöhung der Gebühren nach ben einzelnen Banbern Mustunft geben.

Bon der Rheinschiffahrt. Burgett berricht auf dem Rhein und talwärts ein ftarter Schiffahrisbetrieb, der nur burd den Rebel noch geltweise hinderniffe erfährt.

Stiernbeirat am Lygeum I. Der Direftor bes ftadt. Lygeums I mit Studienaaftolt, Prof. Schlitt, ladet die Eitern ber Schilerinnen für Dienstag, den 3. Febr., abends 7% Ubr. ju einer Besprechung in die Ansa des Lygeums II em Bofeplay ein, Tagesordnung: Bablen gum Efternbeirat.

Gine Mieiertagung für ben Regierungsbegirt Bies-baben, Sonntag, den 15. Gebr., findet in Wiesbaden eine Mieiertagung aller Gemeinden des Regiemungbegirts fratt, bie 30 allen wichtigen Mieterfragen, wie 3. B. Miethochm-preis, Mieteinigungsamt, Mieterorganisation, Wohnungs-beschaffung etc. Stellung nelsmen wird. Es werden wichtige Rommiffioneberatungen ftaltfinden, darunter auch folde ber Burgeemeifter und Gemeinbeverfreter, Beifiber bes Ditetingsomtes uine. Anmelbungen an herrn Direftor E. Morgt, Mieterichutvorrein Biesbaden.

Opereitenabend im Anthand, Zwei sehr unterhaltende Stunden bot gestern der Opereitenabend im Aurhaud. Der Aurditestion war es gelungen, Mitglieder des Franksucter Opernhauses und des Schumann-Opereiteniheaters in Franksuct zu gewinnen. Bom Opernhaus haben mitgewirst: Anim Franz, Else Gründer: Berta Menzel, Inis Loepper, Emil Schroers und delmut Helden wirst: Anima Franz, Else Gründer: Berta Menzel, Inis Loepper, Emil Schroers und delmut Helden Lucorchesters hatte KapellmeisterBruno Hartl vom Franksucter Operndams übernammen. Das reichhaltige Programm, das 19 Munumern umfaste, brachte Darbietungen aus solgenden Opereiten: "Der iapsere Goldai" von Strauß, "Die Falchlingssee" von Kalman, "Die Rose von Stambul" von Foal, "Tas Dreimäderlhaus" von Berts, "Eine Ballnacht" von Strauß "Die Czgrdasssürstin" von Kalman, "Die Kabserium den Falk, "Eine Ballnacht" von Kollo. Die Darsielker ernteien von dem großen Publisein" von Follo. Die Darsielker ernteien von dem großen Publisein, den Else Bründerg, Alois Resni und Eris Eirl mit ihren Dueiten aus der "Nose von Stambul" erzielten; das Austritislied aus "Der Rose von Stambul", das Eris Birl sang, war eine Prachtleistung. Else Gründerg war besonders reigend deim Austritislied aus ber Opereite "Frühlingslust". (tmostarfi

Bon ben Ausbrechern, die am Dienstag nacht aus dem Gerichtsgefängnis entwicken find, haben fich Rarl Stein-bilger und Paul Breifch inswischen wieder eingefunden. Sie icheinen der gewalftem errungenen Freihelt doch nicht recht frob geworben gu fein.

Standesamts-Radridten vom 80. Januar. Sterbefälle. Im 27. Jan, Rind Dannelore Bingel, 1 Monat: Schiler Rarl Bibben, 18 Jahre: Dienitmabden Margarete Ramroth, 28 Jahre; Anna Rabeld, ohne Beruf, 23 Jahre; Künder August Dablen,

Rurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Liederabend Ensstu Aloff. Wir weisen nochmals auf den beutigen Liederadend von Frau Gussu Aloff din, welcher 7 Ubr im Kasino stattsindet.
Detterer Abend. Dienstag, 3. Februar findet wiederum im Winiergarten ein beiterer Abend statt. Als Mitwirsende sind diedmal drei der beliebteiten Mitglieder des Franklichter Overnhauses verostlichtet worden. Die Namen sprechen für sich selder Ella Gründera. Erich Wirl, Richard von Schen für sich selder Ella Gründera. Erich Wirl, Richard von Schen für sich selder Gründera. Erich Wirlenden, Ein überans lustiges Brogramm ist ausammengestellt. Der Borversauf zu diesem vielversprechenden beiteren Wond sinder non 9-1 Ubr an der Kasse der Turngesellsasse statt.

Rinos, Unterhaltung und Vergnilgungen.

Das Kinevhon-Theater bringt ab Samstag ben 6. Teil bes interklanten Mie Maw-Jolius, betitelt "Die Frau mit den Milliarden", ein Luftspiel voll entsidender Einfälle und berworragender Andstatung. Altvor Janson, der aus der Austernvrinzeisen" so beliebte Darsteller, svielt in diesem Teil eine Oaustrole. Ein guted Beivrogramm beschließt den schönen Svielplan. In den Monopol-Lichtspielen gelangt ein spannendes Schaufviel. Das Lied der Pußta" mit Chartotte Bödlin zur Borsindrung. Biggo Barien ipielt die Dauptrolle in dem vorziglichen Luftipiel "Täutigom auf Aftien".

Das Odeonibeater svielt ein entsüdendes Schaufpiel mit Lotte Reumann, "Tas Karrenschlös" betitelt. Ein reizendes Luftspiel "Der perlännundene Bolat" sorgt für deitere Adwechslung. Germania-Lichtspiele bringen ab beute den groben darrn Piel-Film "Des große Undekannte". Detestiv Schloper in 5 großen spannenden Alten. Ein tolles Lustiviel als Augade.

Die Ringkämple im Bergnügungspalaft (Jobs luftige Bühne) nahmen am Zonnerstog folgenden Berlauf: Divler siegte im Re-panchekampl gegen die schwarze Raske in 22 Minuten. Die größte Ueberraichung war wohl die, daß der farke Schweizer Elliot den Weltmeister Schneider in 12 Minuten besiegte. Schneider gab seinen Beltmeisterzitzt an Elliot ab. Reider siegte über Bechleitner in 25 Minuten.

Bechieitner in 25 Minuten.

Beinklaufe Rannenhof. Das neue Programm, welches ab 1. Bedrnar spielt, wird eine Senkation für Bliesbaden sein. An erster Stelle ist die große Tansattration Könd-Olden zu nennen, sodann Frid Löwe-Kellen, Bortrags-Klinstier, Alling Balter, ebes malige Dof-Opernsängerin d. Biesb. Dof-Oper, Paul Rochelli, Baudredner, Friedel Dardt, die besannte Kortrags-Klinstierin, dung Ednis, der beseibt Dumorist, Aust Görig, der Bledbing Biesbadens, Sbansonier vom Reid.-Theatre Biesbaden, Liss Zeller in ihren entsüdenden Tänzen, Deinz Leng, der bekannte Bariton vom Opernband Berlin usw.

Seffen-Raffan und Umgebung.

Die Turngemeinde unternimmt morgen Conntag bet gunftigem Better ihre erfte Banderung (Berrentour). Ab-marich puntt 2 Uhr vom Turnplay, Mitglieber und Grounde find berglich eingelaben.

* Laufenfelden, 30. Jan. Bierginfabrige Dienft-gett. Um 1. Gebr. felert der Bostagent Rari Ruffert fein vierzigialfriges Dienfriubilaum. Diese Bostagentur leiftet jest eine besonders große Arbeit, indem bier feit ber Befehung im neutralen Streifen Bord-Limburg bie Postsendungen in Laufenfelden umgearbeitet werben.

w. Söcht a. M., 30. Jan. Den Kampf genen Schleber und Schlei'chhändler führt die hiefige Polizei jedt ganz entreisch durch. Falt alle Eisendahnsüge, die aus der Bildbadener Richtung kommen und auch andene werden durchiucht. Jeder Reisende muß sich über die Ger-kunft und den Inhalt der mitgesührten Balete ausweisen können, Bei größeren Warenmengen wird der Gewerbe-lieben perlomat. Dabet kommt est jest töglich vor. daß dein verlangt. Dabei sommt es jeht töglich vor, daß Paket ganz berrentos sind, da der Eigentümer entweder verdustet oder ans Hurcht vor der Strafe sich nicht meldet. Große Mengen Soch, Schokolade, Schmald. Zigaretten etc. werden auf diese Weise Beise beichlagnahmt. Durch diese täglichen Streifen wurde der ungesehliche Dandel in der Bahn ichav erheblich eingeschränft.

w. Söcht a. M., 81. Jan. Der Betrieb in ben Farbwerken soll wie nachften Montag zum Teil wieder aufgenommen werben. Den Farbwerken sollen dann täglich 35 Baggon Koblen zur Berfügung sieben, wown ein Sechstel als Ridlage für Zusuhrstodungen bestimmt find. Diese Tageswenge reicht leider nur dazu aus, um eiwa sin Sechstel der Betriebsanlagen arbeiten zu lassen.

Sport und Spiel.

Fuhball. Morgen Sonntag trifft die Spielvereinigung Wiesbaden auf dem Sportplat Balditraße im Privatweitspiel mit der 1. und 2. Nannicaft auf die spielstarfe 2. und 8. Nannicaft des 1. Geisenheimer Insballvereins 1908, Beginn 2 Ubr (neue Zeit). — Sportvereins 1. Nannicaft begibt iich morgen Sonntag nach Griesbeim sum Verbandslpiel gegen Alemannia", die im Vorglei mit 4:2 gegen Sportverein gewinnen konnte. Abfahrt 11 Uhr. 4. und 4n-Nannichaft spielen in Biedrich gegen bie entsprechenden Rannschaften des dortigen Insball-Vereins um 11 besw. 3/10 Uhr (Waldstraße).

Wir offerieren!

Kinderstiefel

25.75, 31.75, 38.75, 43.75, 47.50 48.75, 49.75, 54.75, 58.75, 62.50 67.25, 67.50, 68.75, 69.25, 69.50 73.50, 76.75, 78.50, 84.25, 99.—

Damenstiefel

68.50, 78.50, 81.50, 85.-, 106.25 114.25, 115.-, 118.75, 131.25, 158.50 171.50, 175.50, 178.20, 182.75, 189.50 197.50, 206.-, 207.50, 245.-, 260.-

Herrenstiefel

82 - 89 - 91.75, 97.50, 103.75 108.75, 108.75, 121.50, 125.75, 131.75 133.50, 136.50, 148.50, 147.50, 157.50 167.50, 182.75, 185. -, 216.50, 257.50

Halb-Schuhe

Schuhe 42.50, 77.50 84.50, 92,— 98.75, 108.75

Haus-



Schuh-Kuhm Wiesbaden Bleichstr. II - Wellritzstr. 26

- Telephon 6236. -

Haus Altendorf.

Roman von C. v. Ludwald.

(Nachdrud vervolen).
Annemarie, aber ihre gleichgültigen Augen frasien die frohen Worte Ligen. Nein, sie freute sich nicht; sie erschraf sein darüber, aber in ihr war alles ftarr und tot, im Winterschlaf wie die weiße Erde draußen.

Wit fanter Frohlichfeit hielf die junge Grafenfamilie einen Tag por Beibnachten ihron Gingug in Altendorf. eren von Diefom hatte es faum erwarien fonmen, bis ber Bagen porfuhr.

Sorfiditig trug ber junge Bater bas gang in Deden Echleter gebullte Rind felbft ins Saus und legte ben froglich frühenden Buben in die Arme der Großmutter. Leichifüßig iprang die Gräfin die Freitreppe binauf und wanderte von einem Aem in den anderen. Besonders die Mutter wollte bie jo lange enibebrie Tochter gar nicht oblinken, aber die anderen drängten ebenfalls herzu, um bern Anzeit an der Begrüßung zu haben. Die Kinder dandten fich an ihre Kleider und aus dem dintergrund auchte die lange, durre Gestalt der alten Engländerin auf, die ihren

dangte die lange, dürre Gestalt der alten Engegneten bie ihrem verzogenen Lichting entgegeneilte.

Greenden, old darling, wie gehts?" rief Erna und verschwand in den hageren Armen der Miß.

Dann lamen die Dienstdoten an die Reihe, und für ieden batte Erna ein freundliches, tastiges Wort, sie lief den einem aus and der den freundliches, tastiges Wort, sie lief

cablic, "du bitt noch immer derseibe Witrbelwind wie fesher, und das will eine gesehte Fran und Mutter sein!"

"Rec. Großmama, die Doffnung gib auf — gejeht werde nie, sum Tranpott habe ich fein Talent."
meine Grin barte nur, dis du Fran Landrätin bift, Kleine." meinte Grib, "darn tommt auch die Burde gang von felbft. Du weist boch: Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er

Aber da hatte er bereits einen fraftigen Nasenftüber ma Erng rief ibm ichmollend au: "Das Schluftwert dieses

bummen Sprichworts tannft bu für bich befalten - und bann -, werbe mal erft ganbrat, mein Bieber, ich will beinen Rreis icon auffrifden, bavon fanuft bu fibersengt fein."

Coviel Grobfinn und Deiterteit wie in biefen Beibnech Stagen hatten die granen Mauern des Alterdorfer Derrenhaufes lange nicht gesehen. Ein Strom frischen Lebens ging von Erna aus, der alle mit fortrig, und selbft, auf Annemariens blases Gesicht bisweisen ein ilnchtiges Läxeln zaubert. Den Kindern hatte es die Den Rindern Gatte luftige Tante Erna gang befonders angetan, fie hingen an ihr wie die Rletten. Bo fie erfchien, erflang beller Jubel, gang wie in vergangener Beit, als ber Freiherr fie noch feinen Connenicein nannte.

Der Trubel der Festiage war verrauscht und Frig wieder nach Frankfurt auruckgesabren. Erna hatte ihn aur Bahn begleitet und auf dem Rückweg Malve getroffen, die eben aus dem Unterricht von Pastor Körber kam.

Erna batte bas ftille, ichene Rind ihrer unglfidlichen Schwefter befonders ins Ders gefchloffen und plauberte froblich fiber allerlet fleine Tagebereigniffe mit ibr. Plot-lich blieb Malve fteben und fab fie mit ihren großen dmargen Mugen ernftbaft an.

"Tante Erna, ich möchte dir gern etwas fagen, dich um emvas bitten —

"Bas baft du benn, Rleine? Schief los, mas bedrudt bein Bergeben?" Aft es bir nicht auch icon aufgefallen, wie verandert

Sante Annemarte ift?" Die Grafin bachte einen Augnblid nach:

"Ja, bu baft recht, fie ift anders als fonft, fett wann tft fie fo verandert, weißt du bas vielleucht?" Malve nidte eifrig:

Seit bem Tage von Dieters Erfrantung Anfang Desember," fagte fle mit Befrimmtheit. Alber ber Junge ift boch langft wieder gefund, fie tann fich ummöglich feinetwegen Gorge machen!"

"Nein, um Dieter ängligt fich Tante nicht, aber seit jener Zeit ift sie anders," beharrte Malve. "Als Lieter damals au Bett lag, bat sie einen Brief besommen, ich weiß

nicht, von wem, aber es muß etwas jebr Trauriges barin geftanden haben," fuhr das Rind flufternd fort. .Tante Unnemarie hat geweint, und dann tit fie immer allein in ben Bald gegangen, ftundenlang. Der Rittmeifter, ben fie so gern hatte, sam auch nicht mehr, nun hat die arme Tante niemand, mit dem sie sich einmal anssprechen kann, sie ift is allein; da dachte ich, du könntest sie vielleicht einmal fragen, mas thr fehlt, dir wird fie es gewiß fagen. Billft du mit ihr fprechen, Tante Erna?"

"Ja, mein liebes Rind, bas will ich gern tun, aber ob fle mir's fagen wirb?"

Berfuche es wenigstens, Tante," bat Malve mit Tranen in ben Augen, "vielleicht wird fie bann wieder frob."

"Du haft Cante Annemarie mobl febr fieb, Malve?" Ja febr!

Erna ftrich flebevoll fiber Dalves glatten Scheitel. Du bift ein lieber fleiner Rerl, und ich dante bir für bein Bertrauen; ich merbe febn, mas ich tun fann.

Alls sich die Samilie an diesem Abend gute Racht wünichte, sündere Eina die Lichter an, wie es früher ihr Amt gewesen. Sie reichte Annemarie ihren kleinen filbernen Leuchter und bakte sich bei ihr ein.
"Besinnst du dich auf den ersten Abnd, als du hier anfamt, Annemarie, und ich dich durch die Ahnengallerie in dein Limmer fabrie?"

bein Bimmer führte?" "Gewiß, ich weiß es noch wie bente."

(Gortfetung folgt.)

BOK, Wiesbaden, Kirchgasse 70 Platin, Gold, Silber kauft zu hohem Preis zu Fahrikationszwecken.

Rirchliche Anzeigen.

Countag, ben 1. Gebruar, Ceptuagefimae. (Die Correbbenfte beginnen v. jest ab wieber u. b. mitteleuropatichen Beit.) Martelieche. 10 Uhr: Bir. Beduann. — 5 Uhr: Pfr. Bender-Comnenberg. Bergeliche 8.45 Uhr Jugendgottesblent: Pfr. Beinsbeimer. — 10 Uhr: Ofr. Diebl. — 5 Uhr: Gjr. Grein. — Taufen und Tennungen: Pfr. Grein.

Herrdigungen: Ofr. Siehl.

Deiberfiede. 10 Uhr: Loufit.-Ant Loriheuer (Abendmahl). — Liudergotiesdienst 11.30 Uhr: Loufit.-Ant Loriheuer. — 5 Uhr: Pfe. Pofmann Abendm.). — Sibelfi. Tienst., L. Herr abdb.: Louf.-Mat Koriheuer. Kingfrice. 10 Uhr: Oft. Ohlippi. — Rindergotiesdienst 11.45 Uhr: Oft. D. Schlesfer. — 5 Uhr: Oft. D. Schlosfer (Abendmahl). — Gottes-

bleuft für Gowergerige. Raden. 8.15 Hir: Gottesbienft in ber Cafriftel ber Ringfirche: Pir. Delb.

Rapelle bes Paulinenftifts. 19 Uhr: Bfr. Gichhoff. - 2 Uhr: Rindergottesb.

Antholifde Rirde.

Sonning Septungestun. — 1. Gebruar 1920.
Pfarrfirche zum hl. Bouisetins. Ol. Mosen 5.45 und 6.30 tihr. ilm 7.15 tilfr Ann (hl. Kommunion des Mannerapoliolates und der Erktommunisation-Anaden). Aindergotiesdienst (hl. Wesse mit Predigt) 8.15 tilfr. Jochann mit Fredigt 19.15 tilfr. Despie hl. Wesse 11.45 tilfr. Nachm. 2.35 tilfr. Sprisenlehre mit Andacht. Usends 6 tilfr Muttergotiesdandacht. He den Despie des Despie Conntag Ceptungefima. Solvig sum bl. Geift. Un den Wockentagen find die hi. Meffen um 6, 0.40, 7.15 und 8.45 Uhr. Montag. L. Hebruar, Warld Lichtmeß, if kein ge-botener Feiertag. Die drei erften hl. Meffen sind wie an Wochentagen, die vierte bl. Meffe ift um 8.30 Uhr mit Lexenweiße. 9.15 Uhr ift ein Amt mit Gegen Rachm. 2.15 Uhr ift Andacht mit Segen; abendo 6.16 Uhr geftifete Andacht für die armen Seelen; nach den Andachten und am Diend-tag, St. Blasus, nach den hl. Weffen wird der haldsegen erteilt. Mittwoch abend 6.15 Uhr Salve-Andacht 3. bl. Joseph. Samsing abend 6.15 Uhr Salve-Andacht. Freitag, d. Februar, Ersbruderschaft des allerbeiligsen Altarsfaframentes. Deffentliche Andetung von morgens 6 bis abends 7 Uhr in der Pfarrfirche; in der Schlichandacht ift Umgang. Maria-hilffirche. DL Meisen um 6.30 und 7.30 Uhr (gemeinsame ht.

Communion des Martenbundes und ber Erftfommunifantinnen). gotteddient ist. Mefie mit Predigt) um 8.45 Uhr. Dodant mit Predigt um 10 Uhr. Rachmittags 2.16 Uhr Christenlebre und Andacht. 4.30 Uhr in der Lopelle des Saisenhauses Andacht mit Predigt für die Jungfrauen-fongregation. Un den Bocheniagen find die H. Ressen um 6, 6.40 und 8.30 Uhr. Am Montag, dem Jede Waris Lichtures, das nicht mehr gebotener Geiertag ift, est um 8.00 Uhr Amt mit Segen. 2.15 Uhr Mutter-gottesandacht; danach, sowie Dienstags nach den bl. Messen Erieilung des Salssiegens ju Ehren des bl. Blafins. — Beichtgelegenbeit: Sonntag morgen von 6 Mir an, Cambtag von 4-7 und nach 8 Mir. Sambtag 6 Mir Salve. Donnerdiag und Freitag abends 6.15 Uhr und Countag, 8. Februar, abends 6 Mir Spellus apologetischer Predigten von R. P. Gualberms Kampe Ord. Carmet.

Pfarrfirde gur Mt. Deelfalligfeit. 6.50 Ubr Frühmeffe, 8 Uhr gweite 51. Beffe mit Aufprache (gemeinfchaft, 51. Communion bes Manner-ausftolates). 9 Ubr Rindergottesbienft (bl. Beffe mit Prebigt). 10 Uhr Dochamt mit Predigt. Rachm. 2.15 Uhr Chriftenlebre und Andacht. Abends 6 Uhr Bers-Befn-Andacht. Montag, 2. Februar, ift um 8 Uhr ein Ami antaglich des Geftes Raria Lictung. Un ben Wochentagen find bie hi. Messen um 6 und 6.20 Uhr. Diendeng und Freitag 6.30 Uhr find Schul-messen. Freilag, 6. Februar, Ders-Jeinschreitag, 6 Uhr Ders-Jein-Sch-nungsmesse mit Litauet und Segen. Samblag 6 Uhr Galve. Altecholische Gemeinde — Friedenskrieche, Schwaldacher Straße. 20.15 Uhr: Amt mit Vredigt. Sfr. Ger.

Eu.Buth. Gottesbleuß, Abelbetbitraße 35. Befegottesbleufe 2.30 Uhr. Enang. Buth. Gemeinbe, ber felbft. En.Buth. Rirche in Preuben gugeb., Dobbeimer Strafe 4, 1. 10 Uhr: Lefegottesbleuft. — 5.00 Uhr (neue Beit): Predigtgottesbleuft.

Ev. futh. Dreieinigfelibgemeinde. In der Rropta ber altfathol. Rirche (Gingang Schmalbacher Strabe). 9.30 Ubr: Bredigtgottebbienft.
Renapoliolifche Gemeinde, Cranienfrage 54. 2.45 Ubr: Sindergotteb.

bienft. - 3.30 Uhr: Saupigotiesbienft.

Methobiften. Gemeinde (Immanuel-Rapelle, Ede Dobb. u. Drei Reihebistenedemeinde (Immanuelexapene, une Lobb. A. Dreimeiden B.45 Uhr: Bredigt (Derr Brediger u. Milionar Dr. Lüring Frankt.
11 Uhr: Kindergotiesblemf; nachm. 4.20 Uhr: Kiffionafen. – Min abends 8 Uhr: Bibelfunde. — Freitog, abends 8 Uhr: Defangtunde.
FaptifieneGemeinde, Jionafapelle, Adlerfrade 19. 9.30 Uhr: Drei
11 Uhr: Kindergotiesblemf, nachm. 4 Uhr: Predigt und beil. Abends Mittwood, abends 8 Uhr: Bibel- und Geberftunbe. Brebiger Urs



für die Bolfsabftimmungen auf Doffchedtonte Beelin 73776 oder auf Deine Bant! Deutscher Schutbund, Berlin AIDia



Onuptidrifileiter: Grip Cbrbard.
Serantworflich für Politit und Beuilleion: Brip Cbrbard; far bi abrigen redaftionellen Teil: Dans Danete. Bur ben Inferatentell in gefchaftiiche Mittellungen: 3ob. Babler. Camtic in Biesbeben Drud u. Berlag der Biesbabener Berlags. anfalt G.m.b.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

> Herrenwäsche - Damenwäsche, Bettwäsche, Tisch- u. Küchenwäsche. Gardinen, Steppdecken, Wolldecken.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu zeitentsprechend mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hof.

Wood Workers or Berning World Work or British Ratilist Ra

a. Ro

Rariften

Martifir

Möbl.

Schlaff

Deutsche Bank Wiesbaden Devisen-Abteilung

direkte Telefonanschlüsse 6417, 6418, 6525.

An- und Verkauf aller ausländischen Zahlungsmittel.

Auf Wunsch regelmässige Kursmeldungen schriftlich und telefonisch.

Wir bitten um Anruf.

Städtische D Sparkasse Biebrich.

Mündelficher

Annahme von Spareinlagen unter günftigen Bedingungen. Eröffnung von provifionsfreien Schechkonten. Eröffnung von Konten in laufender Rechnung. Dermieiung von Schrankfächern. Aufbewahrung und Derwaltung von Wertpapieren. An- und Derhauf von Wertpapieren.

Gefcaftsgebande: Rathausstraße 59. Geöffnet von 81/2 bis 11/2 Uhr. Sernruf: Biebrich Hr. 50.



Schlafzimmer und Küchen versch, Ausführungen etc.

Speisezimmer

zu billigsten Preisen.

Ausserdem: Großes Lager in Einzel-Möbel. Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Wiesbaden. Friedrichstr.41.I.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

(Inh.: A. Pfaff)

gegr. 1885 Abt.: Zimmergeschäft gegr. 1885 Baro: Winkeler Str. 8 Lager u. Werkplatz: - Fernsprecher 3216 -- Platter Str. 62 -

Ausführung aller Zimmerarbeiten Umbauten, Treppenbau Geländer-Reparaturen.



SPEDITION · MÖBELTRANSPORT Pünktiiche Abheiung und Versendung von Frachtgut, Eilgut, Reisegepäck.

TRANSPORT - VERSICHERUNG mit Einschluss der Diebstahls-, Beraubungs- u. Plünderungsgefahr.

Awir zahlen S gute Preise für Parken . Sammlungen Philipp Kosack & Co., Berlin C &

Rudolf Düren Akt.-Gei

Solzhandlung, Cagewert, Sobelwert und Solzwollefabrit

Coln, Am Römerturm 8

Telejon A 9437 unb A 4387 = faufen laufend

in Eichen, Riefer, Sichte, sowie ganze Waldbestände gegen sofortige Barzahlung.

Rührige Bertreter an allen Blagen gegen gute Brovifion gefucht.

Geschiechts-Kranke!

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!

Harnröhrenleiden, frischer und veralt. Ausfluss, Hell in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufsstörung, ohne spritzung und andere Gifte, Mannesschwäche, sold Hilfe. Ueber jedes der 3 Leiden ist eine ausführl. Brosderschienen mit zahlreichen Erzti. Gutachten und Hunde freiwilligen Dankschreiben Geheilter. Zusendung gegen Lin Marken für Parts und Sassen in verzehlessenem ist. in Marken für Porto und Spesen in verschlossenem ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med. Dammann, Berlin Potsdamerstr. 123 B. Sprechzeit: 9—11 Uhr. 2—4 Sonnt. 10—11 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforder damit die richtige Broschüre gesandt werden kann.

Eingetroffen: Ein großer Posten

Rein Alluminium Rochgeschirre Schwerste Qualität! Beste Ausführung! Garantie für jedes Stück!

Rein-Aluminium-Rochgeschirre Besten und Billigsten man vergleiche die Preise sind im Gebrauch die Besten und Billigsten und die Qualität!

gerner Graue Steintöpfe allen Größen

Spezialität: Komplette Küchen-

Mietschmann Ede Kirchgaffe u. Friedrichftr.

3u vermieten

Ludwinktrohe 10. 1 3. u. Ruche für 19 . M mtl. Rab Laben, † imerh 14 . D. 1 H. R. B. R. 1. † albite, 62. 1 Bim, u. K. †

SERVICE SERVIC Wohnngen ohne nabere anne Angaben mommen Angaben mommen seilenenftrake 18. Dachlogis au

mödt, Wohnungen, Simmer, Simmer, Simmer, Simmer, Simmer, Simmer, Rockas

Rarihr 2. Br Schlafft a p + Sarlite 37. 2. r. möbl. Mani. m. Rochof, g. I. Dausark, a n. a mannan Leere sannung Jimmer u. Manfarden triusalle 33. 1., leeres R. foi t Berienmitraße 20, 1. Manfarbe

Rariffrahe 3. Manfarde Baffer u. Rochaelegenheit. Sand m derd a rub Gerf i Wartig: 12. 2. r., 1 feer. 3im. a Möbel-Einfellen au vm. i Serd u. 29. au verm.

Seidaftstaume, Lagerfeller PRINCIPLE NIE. DESCRIPTION Aleiner Lagerraum

mit Baro an vermieten. ettramir, 25. aroft. Lad. nebit Lagerr 4. p. R. Baro Ctb. + in Str. 14 ar. Pab. m. Pba.+ Faben frantenite. 19. n. Ming, mit aber ohne 2-Ramonn f Rabesh Str. 14. Lagerr. 1, Möb. o. Sfit. m. el 9. u. Kraitsulta. † Betraft Zer 43. Beinfell an ? Beltanitt. 7, 1. I., Soffeller, m, su permieten. Bortier. 7. Bierfeller auf gleich ober fpater su permieten. ?

Miet = Gejuche

Ir. meb. und Grau fuchen mit ober obne Benfion

mobi, wohn- und Schlafzimmer gefucht chafflichtmer gestandt in beerem Kaum in outem ma bei unbigen Lenten, am blien bei alleinn, ält. Dame ält. Spengar nim 1. Avril er spärer spiolae Beränd, b. rumet, evil. mit Krittagessen, b. is bisd. alleinstedend, sangi, geste m. Freideng eris. Reg. freider beinrig Reger in beedsahen. Billderstr. 8, 3, 6, 6, 6, Sveper.

Offene Stellen

la Existenz

(Beriandgeichäft) Alleinverlaufsrecht eines bereits glang. bewährt. Saus-balt-Artifels D. R. G. M. Seff.-Raff. su bergeben. Gr. Derdienft, enorm. Abfat. wenig Arbeit, Wohnort n. Beruf d. Erwerbers neben-jächlich. Erwerbers neben-jächlich. Ernftl. Reflestan-ten, die über 4—5000 Mt. berfügen, erfahren näheres unter N. G. L. 10095 an Ma. hausenstein & Dogler, Franklurt a. M.

Kontorist

mit Erfahrung in Statistik u. Lohnwesen sofort ges. J. BACHARACH.

Nebenverdienst bis 1000 M. monati. zuhause, ohne Vorkenntnisse. Näheres auf briefl. Anfr. S. Woehrel & Co. S. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Postfach 206 Gifr meine Buchbandlung fuche ich ju Oftern einen

Cehrling

geg. fof. Berglitung. S. Gieb Buch. (n. Sauptpoft). (746)

Lehrmädchen aus guter Samilie fucht Runt-banblung D. Reicharb, Zaunus-

Juverl. Stütze l. lofort i. Billenbausbalt geidie ant tocht, mit Bedapparat
und Baden vertraut ist und in
allen Iweigen des dausfalts
ersahren. Angedote mit Bild,
Bengnisabschriften, Gehaltsanipriiden erdeten unter H. Sis
an die Geichäftste, dieses Bl.,
Bitdlasstraße 11.

Erfahrene altere Kinderpflegerin mit guten Beugniffen fann fich Rerotal 24 von 2 bis 6 Uhr

Orbentliches superlöffiges Alleinmädchen su einem alteren Chepaare sum 15. Gebruar gelucht. Griedrich-Ring 49, 8,

Alleinmädchen

gefnct, weld, gui tochen fann. Eintritt foiort. Meldung 3-4. deau von Sag, Siftorioitr. 8, 2. Begen Berheiratung meines Regen Berheiratung meines Räddens sum baldigen Ein-tritt besieres felbfiändiges Mädchen

su 2 Berfonen gelucht. Dober Cobn und gute Berpffegung. Raberes erib Rolleitrube 9, 1.

Ein beil solides ehrliches

mit aut. Bengniffen wird für Dausbalt von 2 Perf. sum 15. gebruar als Saube gel. Guter Lobn, Biftoriaftr. 49, 2. Wajdifrau acf. Rellerfitr. 8, 2, r. (*sm)4

Sefretariat

einer Großbantfiliale fucht

mit Lycealbildung u. faufm. Borfenntniffen für Dittat, Schreibmafchine, Statiftit, Rarreiregiftratur bei gutem Gehalt. Much Unfangerinnen mit tafder Auffaffungsgabe und Initiative, die fich auf gute Renntniffe und flotte Arbeitsweife ftuben und vormartefommen wollen, fonnen fich bewerben unter M. 683 an die Geschäftsftelle biefes Blattes.

technif) Methobe Brof.

Elfe Schumann, Konzertfängerin

Mitglied bes Deutiden Mufitpabagogifden Berbanbs Sprechftunben 111,-3 Uhr Wiesbaden, Bismardring 29 III

Gold

in jeder Form und Menge

Platin und

Preis

Bok Wieshaden -Kirchgaffe 70

Uhren

Silber

z. Fabrikationszwecken

Jahle für Sektflaschen p. St. 1.20 Mk., haufe Weinflaschen, Rognakflaschen, Bordeaurflasch., alt. Eisen, Lumpen, Metalle, Korke, Reh- und Hafenfelle gu bedeutend erhöhten Preifen.

QBellritftraße 21.

Messing Kupfer Blei

Telephon 3930.

kauft stets ı.Häuser Werkstätte für kunstge-

werbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10. Telefon 1983.

tauft höchftgahlenb

Eduard Beefen, Wagemannftr. 21.

Gefucht per fofort ober fpater befferes hausmädchen bei bobem Lobn. Rapellen-ftraße 75.

Unterricht



Kaufm. Privat-Schule

Herm. u. Clara Bein Kirchgasse 22

an der Luisenstrasse. Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse

für alle Fächer. Setrennte Damen-Abtellungen. Ebenso Nachm .- und Abend-

Sonderkurse alle Arten-Buchführung, Blianz-Abschlüsse, kaufmann, Rechnen, Konto-Korrente, Stenographie, Maschinen-Schreiben,

Schönschreiben etc. Herm. Bein Clara Bein

Dipl.-Kaufleute und Dipl.- Handelslehrer. Férnsprecher 223,

Schreib - Unterricht für Erwachsene J.H.Frings, Rheinstrasse 63, 1, im Hause Restaurant Wies, Man beachte meine Schaukasten .

Schön-Schrift



Rund- u. Zierschriften unter Garantie d. sich. Erfolges bei d. schlechtest, Handschrift, Einf., dopp., amer. u. Hotel-Ruchführ. etc.

Ueberfehungsbüro

Französ., Englisch in 30 Steno-graphie, Lektion, Buchführ. Schreibmaschinen verleiht Generalbeeid, Dolmetscher, 1913

Fabers

bobere Rnabenfdule mit Penfionat Molheidftrage 71.

Bon Seria bis Selunda Um-fchulunus- und Hörderfurse Lägliche Arbeitskunden. Anmeldungen werden wochen-taas von 11—12 Uhr entersen-genommen. Das leste Schul-seugnis u. der Impsichein sind vorzulegen. (7028

Ginjübrigen-Beugnis.

Tanz-Unterricht

Ginsel u. i. Aursen ert. jeden Seits and Conntaes)
B. Klapper u. Fran.
Rl. Schwalbacher Straße 10, Ging. v. Mauritiusstraße, neb.
Kammerlichtsviele. (7298

Geldmarkt

Geld gibt R. Kleine, Enifenftr. 14, Stb.pt. Spa.: Freitag 9-7, Sonnt. 9-3.

Tiermarkt

Läuferschweine find an vert, bei Rarl Stiebl. Bieritabt, Edwaragaffe b. (*810

2 tradt. Biegen u, 1 ganfere fdmein au verfanefn. Bierftabt. Zalftrage 4. (0.88

Kauf . Gesuche

Kaufe zu hohen Preisen

Brillanten Uhren Gold

Silber Menge.

Wiesbaden Langgasse 4.

Ständ. Möbelantauf.

Greigeg. Mobel aller Art, auch antife fowie Matraben, Dedbetten u. Riffen tauft Bu geltgem. reellen Preifen. Dobelfdreinerei Graubner, Mblerftraße 8 am Raifer Friebrich-Bab.

Ber verfauft einen

Kaffenschrank.

Bitte Bufdrift mit Breis und Grobe an bie Geldaftaftelle diefes Plattes, Ritolasftr. 11

Klavier gesucht,

ein auterbaltenes fogleich geg. Bar zu fauf, gef. Brl. Brann, Balramfirafie 4. (*2218

Kauje

Gold, Silber, auch beidädigte Gegenstände. Gervice, Lendier, Bestede, galbene und liberne Uhren. Brillanten, wie überhalten Gelemetalle zu Sabrifationsameden A. Arasnaborski, Uhrmader u. Juwelier, Bleichftrabe 28.

Mitteldeutsche Creditbank

Friedrichstrasse 6.

WIESBADEN.

Fernspr. 66, 6603 u. 6604.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

tennine große u. fleine, auch ftart beidedigte Stude, sable pro m bis 1700 Mart. Dentiche Ceppiche in jeder Größe und Ausmir zu jedem Preise angelauft. Durch weitgebende Auftröge bin ich in der Lave noch nie dagewejene Preise zu zahlen. Angebote an Bockel. Westender. 20.0

Achtung! Achtung!

Anodie, Lumpe, altes Gile, Uniformen aad pon Vreife. Anflormen aad von breite, Kaffeidraft von wege Pfeite, Gerte. Sattelgena sum Reite. Alte Doie, alte Kappe, Alte Stiefel. Schuh und Schlappe, Mie Uhrn von wege Pfat, Kauft liets an dem höchten Sat, Ciut erhaltenes Dienrobe, Deinrich Wiegand, innior,

8 Bochftättenftrage 8.



Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Portemonnaies, Rucksäcke, Hosenträger Aspaserst billige Preise.

(7191

A. Leischert

Grosser

von Zahngebissen. 4.50 mk.

für Holzbrandstifte per Stück bis zu Zo Mk. Für Platin, Gold- und Silber-Münzen überbiete jeden Preis.

Ludwig Grosshut, Wagemann-Bitte genau auf Name und Hausummer zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehögt haben.

Freigearbene und antife Mobel, Gemalde neu und alt, Verier, Sworns und and. Tenpicke. Deforationogenenklände, Vorsellane und Ariftalle, Borbänge, Vort., Lifchoefen, Beite und Lifchwälche, Feberbeiten um tauit geg. hoben Preis E. Alapper, Friedrichftrake 55, Telef. 1627.



Drima Bannoperaner u Gldenburger Serkel eingetroffen.

Heinrich Herziger, Schierstein. Biebrider Gir. 23. - Teleph. 207.

1/8 PS, 115 Volt (evtl. ftarfer) ju faufen gefucht. Off. m. Breis unter N. 686 an bie Geichaftsft. b. Bl. [*339

Mhtung! Rene erhöhte Breife

Kanin-Selle Hasen:Selle

Sorn. Schwalb Str 38. [*1344

Sahle bochtte Breile für robe Marber, 3ltiffe, Dafen, Ranin, Raben u. Buchfe. (7964

Belggeichäft H. Betz,

Gr. Burgitrage B. Tel 6584.

aller Mrt

gerbt und kauft Dorn. Schwalb. Str. 38, 1*6580



Gußeiserne oder Binkbademanne fault, Rur fdriftl. Angeb. mit Preis an Beiler, Oxanien-ftrebe 55.

Kaufe Altmaterial

Lumpen, geliridt. Boll-Lumpen, Bavier aum Ginftampfen und Zeitungen, Metall gel. Dochtur, A. Ganer. Defenenftr.18 Fel.1832,

du verkaufen

su perfaufen. Preis 40-125 .A Geff. Mufr. u. W. 623 an bie Gefd. bs. Bl., Rifolastr. 11.

Moderne Satto-Anglige fpottbillig au verfaufen Jaser. Delenenftrage 1. 2. r. (*1360

fast neue Dauerbrandoten 1 Füllofen au vert. Rab. Ber-tramftraße 7, Bobles. (*2071

Reue und gebrauchte Schlatzimmer, Kücheneinricht, einz, Betten, Soicael- u. Rieid.- Schrt. Div., Chailelongues u. Mobel jeglicher Art liets billia. Schreinerei G. Rlapper, Friedrichftraße 55.

Binkbadewanne

falt neu, 1 dopp, Schmiedelener mit Blafebals, verlch. Initalationswertzeus, 1 fchwere Blechicee, 1 Münchener Stanze an verfaufen. Off. u. N. 685 an die Geschäftsfielle ds. Bl., Ritolastrafie 11. lasitrafie 11.

15 Krippen
und 6 Reffs fowie 1 pactfetmasch. 1 Schrotmüble. 1 Blechichere verlauft August Ribel.
Platter Strabe 168. (7840

Berren-Chev. Stiefel, 49, su vertauf. Gobenftr. 24, S. pt. L. Pferbegefdirre,

Ginip. u. 3weifpanner. 2 led. Deden, 2 Safertaften, 1 Ge-ichierichrant gu vertaufen. Rab. S. Bobles, Baugeidaft. Bertramitrate i

Untergeftell mit Achien, Bebern, Raber, Bremie u. Schere, 1 Onnbfarren gu vert. Beder. Dobbeimer Strafe 87. 18377

Ga. 80 000 Stild la gelormte Ledmiteine Lipper Art. eilerne Karrdiele, gebr. Gifenrohre, viele verlchiedene Karren. 2 eil. Lehmmühlen für Göpethetrieb und sonltiges Blegeleiinventar. I Arbeiter-Bobubäusden aus Steinsachwert sofort an verf. Off. u. N. 679 an die Geld. d. BL. Alfolabitraße 11. 19389

Sut erbalt. Aleideridrant au verfaufen. Rab. Acroftrafie 34, Dinterbaus 2. St. (*2336

Berloren . Gejunben 100 Mark Belohnung

demjenigen ebriliken Finder, der uns das auf dem Wege Mbeinstraße dis dauptpost

verloren gegangene Paket

abreffiert an Steinberg, Coln, enthaltend rote Gummigeblafe, wiederbringt, Biesbadener 3nbalatoren-Gefeffich. Rheinftr.34.

Berloren! Auf d. Wege pon Café Blum, Bilbelmitrabe bis danptpolt braunes Lebertäldden, Indalt Geld, Ausweis f. Luife Oppen-beimer. Geg. gute Bel. adsug. Biebrich, Wiesbadener Str. 58, Derschiedenes

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen

Einzel-Möbel Gediegene Auslührung. Ausserst gestellte Preise Auf Wunsch Lagerung.

age file of

Buchdahl

4 Bärenstrasse 4.

ns Eier an

liefert in fleinen und großen Reigen gegen Bertnachnabine. Anfragen 20 Pfa. Riddvorto. S. Brunten, Gierhandlung. Olbenburg-Gverften, (7004

Parlettböden

werden von Jachmann gewiffen-haft in Stand gefeht. Partett-leger 3. & d i d, Vlatter Str. 52,

1 Poft. Fahrradichläuche Musiandsware, Stud 25 Mart bat abaug, Dors, Roberitr, 7.2, Betten u. Bolftermohel

Weisser Teint wird erzielt durch

Resalon-Bleicheream, der bei tägl. Gebrauch Frost u. aufgesprung. Hände verhüt. Er entf., stark aufgetr., Leber-fiecke, Mitesser usw. Tube M. 2,50, grosse Dose M. 6,00. Fabrik.: Apotheker Bruno Salomon Charlottenburg 4, Bismardsstr. 95 Verkaufsstellen:

F. Bernstein, Römerberg 2.

Bettnässen Befrelung sofort. Alter und

Geschlecht angeben Aus-kunft umsonst. [C.2 Sanis Versand Minchen, 1772.

Bettnässen Abhilfe sofort.

Alter und Geschlecht angeb Auskunft umsonst. | 15 Sanitas-Depot Salle a. 2. 191 a Rraburgan (gel gelch-) beilt Berufsitörung 300 000 iad be-währt. Monatl. fiber 100 Deil-berichte. Müsige Breife. Ber-ionens. angeben. Eprocht. Tochum 306, Auch in Apoth. u. Drogerien an baben, bod nur "Rraburgan" verlangen. (G.2

Ehebermittlung

für alle Stänbe bistret u. reell Fran Behner, 17009 Laristraße 88. a. Megr. 1904.

haben Sie einen lelstungsfähigen Lieferanten für

Batterien

Lampenhülsen

S-Birnchen 31/2 u. 2 Volt, Kein Verkauf an Private.

Peuss & Flöricke. Elektrotechnische Grosshandlung, Mainz, Kaiser Wilhelm-Ring 31.

G. Fischer, Moritzstr. 5. Atelier für vornehme Damen - Bekleidung

Massanfertigung u. Umarbeitung v. Kostümen, Mäntel

faconieren nach neuesten forme Reinigen und neu garnieren.

Huffabrik Berthold Köhr, Annahmestell Köhr, Langgassell

Dauer-Batterien

von unerreichter Brenndauer. Flack, Luisenstr. 25, segenüber Rei Telefon 747 frol.

Modernes Umpressen, Reinigen und Garnieren = Herren-Hüten = sowie getragener Damen- und Herrenhüte zu Konfirmanden-Hüten.

Wellritzstr. 4, J. Stock



Paul Rehm, Zahn-Fran Friedrichstrasse 50, L.

Zahnschmernbeseltigung, Zahnziehen, Nerviöten, Plom Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersats in div Ausführungen Sprechstunden: 9-6 Uhr. - Telefon 3115. Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins

"Krieusbeschädigte Sonderbedingungen," Ich empfehle hiermit mein reichhaltiges Lagu

Georg Sossidi, Bleichstr.

3. S. Auerbach, Wiesbaden, Idein

Dertreter für

Laue, Sunk & Co., Mainz in

Installati == Taunusstrasse Stets Eingänge von

Kronen, Speisezimmer-Lüstern, Amps == Tisch-, Ständer- und Bettlampen.







moderne Kugelform, fn jedem Felngehalt, matt und

W. Sauerland, Wicebades, Schuleses

20

10

Mus. Engel, Loumusstr., Wilhelmstr, u. Rheinstr.;
3. G. Reiper, Kirdsoals;
umil dece, Greke Burgstraße;
garl Merk, Wilhelmstraße 20;
Ossar Liebert, Laumusstraße 50;
Orogerie Dito Siebert, Markistraße;
Leter Quint, Markistraße 9;
Barl Bibel, Nichelsberg 11;
Seier Enders, Michelsberg 12;
Esti Berner, Bismardring 2;
Ungult Bimlichult, Kaiser öriedrich-Ming 8;
Wilhelm Bernküller, Soxibitraße 20;
Orogerie Veit Bernstein, Kömerberg;
Deter Duid Nacht, Kaiser öriedrich-King 14;
Aranz Grünauer, Labustraße 2;
Orogerie 26. Bachsmuth, Emfer Straße 64;

D. Tucks. Saalgasse: Annanst Korthener, Nerostraße: Friedrich Groß. Goethestraße 12: A. D. Linnenschl. Ellendogaengasse: A. D. Linnenschl. Ellendogaengasse: Drogerie G. Kocks, Sedanplak 1; G. Jung, Sedanplak 2; Th. Bötisen, Friedrichstraße: Orogerie Frik Abtiser, Luxemburgstraße: Frogerie Kicksell, Wibligasse: Orogerie Kicksell, Wibligasse: Moris hendrich Racht, Dambachtal: Gd. Schneiber, Rübesbeimer Straße 14: Orogerie Ednard Brecher, Rengasse 14: Orogerie Ednard Brecher, Rengasse 14: Oh. Liefer, Luisenftraße 49: Emil Greiber, Rengasse 24; d. B. Beber, Moribstr, 18 u. Kats. Br. Mg. 2;

Reinbard Möller, Dobbeimer Strake 72; B. A. Kobl. Zeerobenstraße; Endwig Rieh, Emser Straße; A. Krieking, Albrechtstraße 3; A. Echiller, Dirschgraben; H. Schiller, Dirschgraben; H. Senrich, Blückerstraße 24; Selnrich Krüd, Ricklöberg; Geichw. Zabel, Johannisberger Strake; Apotheler G. Portsehl, Abeinstraße 67; Drogerte Wish. Machenbeimer, Bismardring 1; Joles Dorn, Jahnitraße 30; Angult Silvoler, Drangenstraße; Musuft Sidvoler, Oronienstraße; Karl Lang, Bleichfraße 38; Franz Fliegen, Bellritzfraße; M. Seoll, Dobbeimer Straße 120;

eingedichte Suppenwürze, im Gebrauch wie fleischertrakt, Friedensware mit Jufat pon 10% feinftem Rinderfett, gibt allen Speisen kräftigen Sleischgeschmach, deshalb keine fleischknappheit mehr! -

B. Richter Sme., Worinftraße 38: Theobor Wilhelmi, Beitenbitraße; Deine, Mand. Schwalbacher Straße (18): Gilie Isbert Bine. Philippsberg; Philipp Sattig, Bhilippsberg; Ang. Poths, Waterlooftraße; Julius Bormaß, Kirchgasse; Berfaufoliellen bes Konfum-Bereins Biesbaben und Umgegenb; Serfaufoftellen bes Beamten- und Burger-Korfum-Bereins; Berfaufoftellen ber Firma Abolf Sarih; Molferei-Geschäfte Ostar Müller; Ferbinand Alexi, Mideloberg. Gerl Gifert, Connenberg:

Ohsena ist überall zu haben!

Ed. Wengandt, Wiesbaden E. & A. Ruppert, Wiesbaden Bur Biedervertaufer Riederlagen gu Fabritpreifen bei: Rheinische Imports und Bandels: gefellichaft, Wiesbaden

Beinrich Reinmuth, Wiesbaden J. Bornftein, Wiesbaden.

Bülowstraße 11

vertreter: J. S. Auerbach, Wiesbaden

Telefon 4861.

Zur geff. Beachtung!

Dem verehrten Publikum zur Kenntnis, dass infolge der nie geahnten Steigerung der Lederpreise sowie Bedarfsartikel, Neuanfertigung von Schuhwaren, sowie Schuhreparaturen nicht mehr unter folgenden Preisen bei guter Arbeit ausgeführt werden können. Wir bitten dies gütigst berücksichtigen zu wollen.

Herrenstiefel, Boxkalf (je nach Ausführung) 450,00-500.00 Mark Herren-Halbschuhe, Boxkalf (je nach Ausführung) . . 430.00-490.00 . Damenstiefel, Boxkaif (bis 16 cm Schafthöhe) 420,00-500.00 Damen-Halbschuhe, Boxkalf (je nach Ausführung) . . 400.00-480.-

in Chevrenuxleder 10 % Aufschlag.														
Herren	Sohlen	und	Fleck		53-65	M.,	nur	Sohlen	41 - 50	M	nur	Flack	12.00-18.00	111
Damon	*				37-47	M.,	-		29 - 36	M	*****	T TOOL	8.00-12.00	
Knaben	-	-		Nr. 38/39	47-57	M.,			37-47			-	10,00-15 00	
Winds.	*	*	*	. 36/37	36-45	M.,			28-35	M.,			8.00-12.00	
Kinder					34-42				27 - 34			-	8,00-12.00	M.
	Mig.		10 M	32/33					24-31				8.00-12 00	M.
- 950	200			30/31	27-34	M.,	*		22-29				7,50-11,00	CHICAGO I
JU(48)	1000		3 10	28/27	25_32	M.,	77		20-26				7.50-11.00	CASSASSA
			7		23-30				18-24 16-22	May			7,00-10,00	V 10.000
. 4	777	1977	CE		20-25				15-20			30	7,00-10.00	1000
DI	lese Pr	else	verste	hen sich				zahlun		100	TO THE	2 *	5.50- 8.50	M.

Luxusstlefel unterliegen der Luxussteuer,

Begen Auflöfung bes Sausbalts perfteigere ich am

nend, burchaebenb obne Baufe, in ber Siffa

blambe febr aute Mobiliargegenftanbe all:

Mittwoch, den 4. Sebruar cr., vormittags 91/2 Uhr

Kolonie Eigenheim gu Sonnenberg b. Wiesbaden

in nachtter Rabe ber elettrifden Bahnbalteftelle Tennelbachftrabe

sehr auter orient. Teppich

4.56×8.50 Meter, 1 großer eiferner Gelbidrant,

Prinz Nikolasstraße 2

fehr guter Nußbaum Stutflügel

von Gebr. Anate, Münfter

Mußb. Efizimmer-Einrichtung belt. aus: Bufett. Mussiehtild, Geryiertifd u. 8 Stublen:

Die Schuhmacher-Zwangs-Innung Wiesbaden.

Sohlleder-Ausschnittstür schuh-

Gerner Coubtetften jum Reparieren und Renanfertigen bon Schubwert in moberner und einfacher Ausführung find eingetroffen. Lager aller Artifel für bie Schubmacherei (Wertzeuge).

Johann J. Drodten, Biesbaden, Mauritiusstr. 9.

Franen

gebrauchen bei Störungen und Unregelmässigkeiten die echten

Monats-Tropfen. Sehr wirksam und garantiert un-schädlich, Flasche 12,50,Mt., "Extrastark" 19.50 Mk., "Doppert Extra-stark" 19.50 Mk., Tee dazu 3 Mk.
Eine von vielen Aner-kennungen: Ueber ihre ge-sandten Trooten und Tee kann ich meine volle Zufriedenheit aussprechen, es wirkte vortretflich nach ein paar Stunden. Versand p. Nachm., Porto extra.

Versandhaus COELINA, Köln a. Rh. 73, Aachener Strasse 5.

Stempel,

Schilber, Granuren, Eliches fertigt S. Giben. Banngaffe 37. * Zel, 2426.

Gummifohlen u. Abfüke

bester, billigter Ledereriat, unübertreisliche Halbarfeit, ans genebmer geräuschiofer Gang, elegant, solib und billig. Derrensobien und Absahe 22.-, Damensohlen und Absahe 18.-, Kindersohlen und Absahe 22.-, Tamensohlen und Größe. Sofortige Bedienung. [7457

23 Schwalbacher Str. 23.

Bekanntmachung für Hausbesikern. Mieter.

Mm 1. Gebruar bs. 38. werben infolge Biedereinführung ber mitteleuropaifchen Beit die Ubren um 1 Stunde vorgeftellt. Dierburd wird bann auch eine Umftellung der Schaltuhren für bie Treppenhausbeleuchtung notwendig. Da es nun nicht möglich ift. famtliche Uhren an einem Tage umguftellen, ift es nicht gu ver-meiben, daß in manden baufern am 1., 2., 3. und 4. Februar bie Treppenbeleuchtung nach ber nenen Beit eine Stunde au fpat, alfo um 10 Ubr abende erft ausichaltet.

Eine Schaltung vermittelft bes vorbandenen Robichalters ift an diefen Tagen möglichit zu unterlaffen, ba fonft feicht Unregelmäßigkeiten an ben Schaltubren entlieben. Eima burch die Be-ftätigung bes Rotichalters verftellte Schaltubren werben nur gegen Erftatiung ber Roften von uns wieber in Ordnung gebracht.

Biesbaben, ben 30. Januar 1920.

Stabrifdes Gleftrisitatsmert, (7541

Bekanntmachung

betr, erhöhte Gebühren für Krankentransporte und sonstige Hilfeleistungen.

In Unbetracht der allgemeinen Bertenerung der Löbne, Be-triebsftoff ufw. werden ab 1. Gebruar 1920 biermit folgende Tariffage festgefest:

1. Filr einen Unfalltransport I. Klasse . 25 M 2. Grankentransport I. Klasse . 25 M 3. II. Klasse . 15 M 4. III. Klasse . 5 M Deben eines Pferdes 30 .K Ausvumpen eines Kellers bei 4 Mann Bedienung die Stunde wird für voll gerechnet.

Biesbaben, ben 29. Januar 1920.

Milchpreiserhöhung.

Bom 1. Gebruar bs. 33. ab beträgt: für Bofimild ber Grobbandelspreis fr. Berteilungsftelle .# 1.28 für bas Lir. der Aleinhandelspreis ab Laben . . # 1.60 für das Lir. Der Trägerlobn für bas Bringen ber Bollmild ins Bans

bleibt wie feitber befteben.

Biesbaben, ben 30. Januar 1920.

Der Magiltrat. (7332

Derordnung.

bp. Bertehrspolizei, Bon. Telegraphen. und Telephonverbindung, Die Breffe, Berfammlungen, Befit und Sandel mit Waffen und Munition und die Musübung ber Jago.

Titel I. Berfeboppligei,

und die Ausübung der Jago.

Ziel I. Bertekespstisei.

Artikel 1. Keine Korfdrift dieles Titels ist auf die in Artikel 1 und 2, 8 5 der Berordunn, berreifend die Geräcksorvanistation, aufgesählten Bersonen anwenddar.

Artikel 2. Verlongu iedweder Etaatsangehörigleit, die über in keinischen Behörde nuter deren Gerüften Sohnsis im beseiten reinischen Behörde nuter deren Beraniworstläckeit andseckelken und visierten Rebörde nuter deren Ereaniworstläckeit andseckelken und visierten Rebörde nuter deren Ereaniworstläckeit andseckelken und visierten Rebörde gesten der int einer vorliebend vorgesichteiten Abedie Gebiet mit einer vorliebend vorgesichteiten Abedie Gebiet mit einer vorliebend vorgesichteiten Abedie Gebiet mit einer vorliebend vorgesichteiten Absons der gesten vorgesichteiten Abedie Gebiet und anzischen Artikel 4. Personen, die mit einer Ausweisfarte verleben Artikel 4. Personen, die mit einer Ausweisfarte verleben sind, können im gangen beletzten Gebiet und anzischen werteletzt für Personen, auf die sich nicht der vorbrieg Artikel besieht, folgenden Bedingungen:

a) Angehörige von Rationen, deren Lurvpsen an der Beledung teilnehmen, können in das deleibe Gebiet auf Erund eines von ihren hermiscen Bedörden und deutside Ekaatsangehörige, die aus einem anderen Fande eis Deutschland flammen, debeitren auf Einreife in das befeibe Gebiet auf Erund eines die aus einem anderen Fande eis Deutschland flammen, debitren auf Einreife in das bestieht Gebiet mit innerdalben Bedörde auswesselfellten Anfles. Deler mit innerdalben Bedörde auswesselfellten Bedörden morten, die danon dem Artikel Deler aus Benedie Gebiet die Gebiet der delem Anflien Febied einer Bedörden mit auf dele Bedörden mit ein Gebiet aufalitäten Bedörden vorgegen.

Artikel 3. Die Verfonnen, die ihren Bodiis Ermäditium au erebörden in der

lassen.
Aristel 18. Jeder, dessen Anwesenheit im besetten Gebiet geeignet erscheint, den Unterhalt, die Bedürsnisse oder die Sicherheit der Besaungstruppen oder die össenlische Ordnung au gesährden, kann durch Besehl der Boben Kommission aus dem besetwen Gebiet ausgewiesen werden. Dieser Besehl sent die Bedingungen sest, unter denen die Ausweisung vollzogen wird. Jeder, der einen Ausweisungsbeschlich übertritt, verwirft die Strafen, welche für die Uebertretung von Berordnungen der Doben Kommission vorgesehen sind.
pp. Coblenz, den 10. Januar 1920.
gez.: Dobe Interalliserte Kommission.

Bekanntmachung.

betreffend Verordnung der Soben Interallierten Kommission vom 10. Januar 1920, Titel I, Artisel 5 und 9.

Der § 1 der PolizelsPerordnung vom 30. Aust 1904 betr. das Weldewesen, wird dahin abgeändert, daß diesenigen Versionen, die in Bieddaden soren Bodustis oder dauernden Aussenbalt nehmen wollen, nunmedr vervslichtet sind, sich innervollen, nunmedr vervslichtet sind, sich innervollen, nunmedr vervslichtet sind, sich innervollen, die Untersalbe 2 Tagen (nicht, wie dieser, 3 Tagen) augumelden haben. Die Bestimmungen der Besammachung vom 2. Oftober 1919 betr. die Anmeldung von Ausfrenden innerhalb 24 Etunden nach Anstmit werden hierdurch nicht berisbrit.

Die im Artisel 5d der obigen Berordnung vorzusiegen sind, erfost in den unkändigen Polizei-Kevieren.

In Artisel 9 obiger Berordnung haben sich alle deutschen altiven Militärversonen (Offiziere wie Mannschaften), die im Besits der Genehmigung aur Einreise sein müssen, innerdalb 24 Einnben nach ihrer Anstanis dei dem derrn Desegierten der Doben Rommission im Kathaus, Immer 41, an melden.

Die Besanntmachung tritt sofort in Krast.

Bie Besanntmachung tritt sofort in Krast.

Bie Besanntmachung tritt sofort in Krast.

treimillie meiftbietenb gegen Bargablung.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator unb beeibinter Zazator. Relejon 2941. Schwalbacher Strafe 23.

Dest. and: Büsett. Ansgiehtisch, Gerpiertisch u. 6 Stüblen:

Rußb. Schlafzim = Einrichtung

dest. auß: 2 Betten mit Moßbaarmatraven, 2 Nachtickande, Waschen mit Marmor und Spiegel und Darduchitänder; 4 Nußb. u. Mabaa. Betten mit Koßbaarmatraven, Rußb. u. Mabaa. Betten mit Koßbaarmatraven, Rußb. u. Mabaa. Baschommoden mit und ohne dieden. Rußb. u. Mabaa. Baschommoden mit und ohne dieden. Rußb. einaelegter Eichen zweitür. Aleiberichtant, Biedermeier-Kommoden u. Ofenschirm mit Stid. Eichen Jieden. Bascheilesteiter Mabaa. Sacheibsteteiter, Maba. Schreibstich, Rah. Bücherscher. Mabaa. Sacheibsteteiter, Rah. Schreibstisch, Rah. Bücherscher. Mis. Lalden. Divan. Sosa u. 2 Sessel mit Vlüssbesug, Politeriestellel. Robristlible. Tische, 2 ca. Außb. Veielerswiegel. Trimo. u. and. Spiegel, Begulator, Aleiberständer, Etaspere. Bandvetter, Delgemälbe u. ambere Bilder, Grine, Dendule. Rivo. Delorations. u. Ausstellsachen, Porz. Eksand Rafiecetevicen. Arikall, Gläter, veruslas, Hell. u. ambere Borsagen. iehr ause Gardinen und Portieren, Arikall. Palter, elette. Lüßer u. Zuglampen, Alavieriunsl. el. Flurvarderobe, Rezale, Holbers Aapid Bacuum, Baschmaldine. Bäldemangel, Bademanne. Eiswanne. Eisw Befichtigung Dienstag Don 9 bis 1 Uhr geftattet.

MONOPOL

Tel. 140 Moderne Lichtspiele. Tel. 140 Haltestelle Rheinstr.

(Der Teufelsgeiger) Schauspiel in 4 Akten mit Charlotte Böcklin.

Viggo Larsen in dem entzückenden Lustspiel Bräutigam auf Aktien.

3 Akte. Spielzeit von 4-10 Uhr.

KINEPHON Tel. 140. Vornehme Lichtspiele, Tel. 140. Taunusstrasse I, nahe Kochbrunnen.

Die 6. Fortsetzung des grossen Mia May-Zyklus :

Mia May, Paul Hansen, Victor Janson.

Gutes Beiprogramm!

Spielzeit von 8-10 Uhr.

Moderne Lichtspiele.

Telefon 3031. Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung!

Schauspiel in 5 Akten mit Lotte Neumann.

Der verschwundene Pokal Lustspiel mit dem urfid. Gerhard Dammann.

Spielzeit von 3-10 Uhr.

= Nasjauisches Candestheater. =

Cambing, 31. Januar, Anfong & libe. (St. Corft.) Baltfire.

3m 1 Aften. Erfter Tog and ber Trilegie "Der Ring bes Ribelungen" bon Richard Bagner.

hambing Boton Aleg. Rofalewich Geerb Berm. Anbra Stennbilbe Gabriele Englerif Bride. Mnute Stuner Beimmige Comertieite Marta Bommer . Abeie Rramer . Therefe BRuller-Breichel Gerhilbe Grimgerbe Rohweiße

Ruftfaitifde Lettung: Grot, Fram Mannftredt. Spiellettung bes Abends: Ebnurd Mebns. Infpgient: Leopold Lichten.

Ende gegen 9.00 Uhr.

Conding, wahm. I.B. Uhr, det anigrhod. Ab.: Alle Jahre wieder. Abends 7 Uhr: Radome Buthersta, Ed. A. — Montag, 6.30 Uhr: Pater Lampe, Ad A. — Dienstag, 5 Uhr: Der Ring der Kidelungen: 2 Tags. Glegfried, Ab. G. — Binwood, 6.30 Uhr: Der Berder son Evifa. Dierauf: Slavilde Benatwerbung, Ad. D. — Donnerding, 6.30 Uhr: Ein idealer Gette, Ab. B. — Freitag, 4.30 Uhr: Der Ring der Ribelungen: E. Tag: Götterdämmerung, Ab. D. — Sambag, 6 Uhr: Ranon, Ab. B. — Sounteg, nachen, bei aufgehob. Abannemein: Sondervorspellung. Ain Rartenversens findet wide katt. Edendo 7 Uhr: Tie Giardaöfürfitu, Ad. G.



Täglich ab 4, 7 Uhr Konzert der Tamburika-Zigeunerkanelle Gute Küche — Ausschank von Spatenbrin u. Beschbrin

Abt. Cabaret

Täglich ab 7 Uhr Konzert u. Auftreten eritkl. Künftlerinnen - Refideng - Theater.

Die Dollarpringeffin.

Operette in 3 Atten von A. M. Wilner n. G. Grünbaum. Rufit v. 2. Bet. Spielleitung: Geobor Bruhl, Minifaltiche Leitung: Lapellm. Lubra. Luftn. In den Dauptrollen find beschäftigt die Damen Emma Gure, Dongen, Chrifin Binfollowoth, Gliela Burm, die Derren Eduard Ber Osfar Bugge, F. B. Lieste, Dermann Sarnbal, Josef Bildt.

Enbe 9.80 Ilbr.

Conntag, nachm. 3 lift: Edimarzwaldmäbel. Dalbe Preife. Abent Die Dollarprinzessin. — Montag: Die Försterdeifil. Dalbe Preife. – Dienstag: Die Puppe. — Mittwoch: Die Tollarprinzessin. — Donnerdag: Fine Ballnacht. — Freitag: Die Puppe. — Samstag: Die Dollarprinzessin

==== Kurhaus zu Wiesbaden. =

Comstag, 31. Januar, 4-5.30 Uhr.

Rachmittagd-Kongeri.

1 Caverinre jur Oper Korm' ron B. Bellint. — 2. Jentake un "Die weiße Tame" von A. Betledten. — 3. Frühlingdlied und Spinnerlie von F. Wendelssom. — 4. Balger aus der Opereite "Der Jigennerbarze" von Joh. Strauft. — 5. Januafte aus der Oper "Arnanit" von G. Berdi. — 6. Preinde du Deinge für Streichorchefter von C. Zaint-Saend. — 3. Januafte caprice von G. Gentaften.

8-9.30 Uhr. Abend-Kousert, 28, Ahpunements-Kouper 1. Curzerinte jur Oper "Dod eherne Oferd" von D. H. Ander. — 1 Finale and der unvollendeten Oper "Bereley" von J. Mendelssohn. — 1 Eine fleine Rachtmufif von B. A. Nogart. — 4. Adagle and dem Open Kompert von B. A. Magart. (herr L. himmer.) — 5. Opperture ju "Ben Schubert" von H. Wagart. (herr L. himmer.) — 5. Opperture ju "Ben Schubert" von H. A. Angart. (herr L. himmer.) — 6. Opperture mobile ur J. Nies. — 7. Hantasse and der Oper "Undine" von A. Lorging.

Mauritiusstr.12, Telefon 3637,

Das Unterseeduge Amerik, Sensationsfilm in 5 Akten.

Frau Landrichter Lustspiel in 2 Akten.

Er als Club - Boy Kl. Humoreske.

Nachm, halbe Preise!



Simplicissimus Direktion: M. u. H. Reintjes

Webergasse 37

Künstlerspiele

Telephon 1028

Das Januar-Gala-Programm

Naty Bretano

Geschwist. Garden

Gusti Schneider

der brillante Sopran-Sänger

Max Blume

Georgi

auf rollender Kugel

Bauchredner

Angelica Wanders

Vortrags-Künstlerin

Emil Ebner

Orlitt

2 Reggos

Jongleur-Akt.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESBADEN

JAN.-FEBR. 1920: FELIXMOLLER

EBERZ

LENHARD-

FALKENSTEIN

RÖSSING

U. A. **GRAPHIK**

NEUES MUSEUM

Heit

Langg

Origin

Kulmi

Die T

Kir

65 cm)

hat zu verkaufen Wolter

Ellenbogengasse 12.

Deutsche demokratische Partei. Deffentliche Versammlung

Bambiag, 81. Januat, abenbs 8 Ubr in ber Anla bes Luseums !! Oberburgermeifter Dr. Cuppe A. d. II.

"Die Finanzwirtschaft des Reiches."

Wahlverein Wiesbaden der Deutschen demofratischen Dartei.

halteftelle der Eleftr. Linie 6. Getefon 3166. Maluger Str. 116.

Morgen Sonntag, den I. gebruar:

Leitung: Berr Tangleiter Sans Geel.

ff. Tangfläche.

Prima Mufit.

Anfang 3 Uhr.

Treffpunkt

Mauritiusstrasse 1, neben Walhalla.

Pa. Kaffee, täglich frisches Gebäck.

I. Etage AMERICAN-BAR.

English spoken.

On parle français.

Civil-Casino", Friedrichstr. 22 Montag, ben 2. Gebruar, abends 6% Ubr

unter glitiger Mitwirfung der Opernfongerin Frl. Liffy Sans (Alt) und des Ravellmeisters Derin Arthur Rother (Rlavier).

Bortragsfolge:

1. Streichauariett op. 41 Rr. 3 A-Dur gon Schumann.

2. Lieber von Schubert.

Sans Seel.

Sans Seel.

Sans Beder von Saubert.

S. Lieber von Brahms.

S. Klavieraulneit op. 34 F-moll von Brahms.

Karten zu 5. 4. 2 Mt. in den Musikalienbendlungen Ernit Schellenberg. Große Burgitraße, Franz Schellenberg. Aboli Störpler, Rheinstraße, Keilebürd Engel, Wilhelmstraße und an der Abendtasse.

Achtung!

Achtung hausangestellte!

Dienftmädchen, Dugfrauen, Monatsfrauel

Am Conniag, den 1. Februar 1920, nachmittags 8 Ill-lindet im Restaurant "Deutider Dol" (oberer Coal), Goldon's aller Dausaugestellten ftatt.

Die Löhne ber Dienitboten und die Möglichteit ber Berbefferunt Rednerin: Marie Bittorf. Grantfurt a. D.

Alle Sansangeftellten, Dienstmälden, Bubfrauen, Monel frauen usw. find zu dieser Bersammlung freumblicht eingelab Die Ginberuferin. !

Sänger-Quartett "Eintracht" Camstag, ben 31, Januar, abends 6 Uhr im "Bintergarit.

Großer Maskenball

Betrante nach Belieben. -

Borverlauf; "Germania", Delenenftrabe, "Auremburger Derberftrabe, "Bur nenen Boft", Babnhofftrabe und an den belatate fenntlichen Stellen. Der Borftand

0

0

Weinklanse

Nonnenhof 6. m. b. 5. Wiesbaden

Kirdigalie 15 . Künitlerifche Leitung: Direktor Arno Blum. . Fernruf 6072 Am Flügel: Komponist Toni Flug. . . Conferencier: Frig howe-heisen.

Täglich abends 7 Uhr:

Das Eebruar-Sensations-Programm!

· Die große Canz - Bitraktion

In Ihren Fantaile - Tanzen

Eritz Lowe : Geffen Portragskünitler

Hime Walter ehemalige Hof-Operniangerin der Wiesbadener Bof-Oper.

Paul Romelli Baudiredner

Die bekannte Portrags-Künitlerin

Hugo Edinis

Prolongiert.

Der beliebte Sumorift.

Eriedel hardf Adolf Gorila

Die bekannte Vortrags-Künitlerin.

Der Liebling Wiesbadens Chanionier vom Relidenz-Cheater Wiesbaden

Gifa Zeller in ihren entzückenden Canzen.

Der bekannte Bariton pom Opernhaus Berlin,

heinz Genz

Der bekannte Bariton vom Opernhaus Berlin.

Sonntag u. Mittwoch Tee-Kon

Tischbeitellungen für die «Weinklause» unter Fernruf 6072.

»Café Nonnenhof«

Taglich ab 4 Uhr: Künitier=Konzerte

des Philharmonlichen Orcheiters.

Leitung: Direktor Arno Blum.

Zum Besten für die durch das Hochwasser geschädigte Bevölkerung!

NKLAUSE

NONNENHOFG. m. b. H. Fernruf 6072

Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum

Samstag, den 31. Januar 1920, nachm. 41/2 Uhr

I. Kostüm-Künstlertest

grosser Tombola und Ueberraschungen

Herren: Gesellschaftsanzug, Damen: Kostüm oder Gesellschaftstoilette

Eintritt: Herrenkarte 20 Mk., Damenkarte 15 Mk.

NB. Der abzuführende Betrag von 10 Mark pro Karte ist hierin eingeschlossen.

Tischbestellungen sind wie gewöhnlich dringend zu empfehlen

\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**

Volksunterhaltungs - Abende

Leitung : Gustav Jacoby.

Dienstag, den 3. Februar 1920, abends 8 Uhr, im "Wintergarten", Schwalbacher Strasse 8;

Heiterer Abend.

Richard von Schenk vom Frankfurter Opernhaus,

Elsa Grünberg

Erich

Am Flügel: Kammermusiker Wendler.

Heitere Lieder, Duette und Vorträge.

Karten zu Mk. 3.00, 2.00 und 1.00 ab heute im Rheinischen Theater- und Konzertbüro, Kaiser-Friedrich-Piatz 2 (Tel. 2376), wie in den Musikalienhandlungen Franz Schellenberg, Kirche. (Tel. 8444) und A. Stöppler, Rheinstr. (Tel. 3805) u. Donnerstag vorm, 9 bis 1 Uhr an der Kasse der Turngeseilschaft. (7532)

Langgasse 7 empfiehlt seine Telephon 6465

Selbstschänker

Original Pilsner Urquell, Dortmunder Union Kulmbacher Petzbräu, Wiesbad. Germania.

Die Canzschüler des Herrn Mar Kaplan boiten ihren Mastenball Sonntag, ben 1. Februar in der Lurnballe Dellmundstrabe ab, wodu afle lebigen u. ebemal. Schüler einsel, find. — Ansana 3 ubr.

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Madame Dubarry endgültig verboten è

Als Ersatz

Wiesbadener Vereinigung für neue Dichtung u. bildende Kunst.

III. Wortrag

Dr. Guido Bagier

(Herausgeber der Kunstzeitschrift "Feuer") Ueber den Expressionismus unserer Zeit.

Sonntag, der I. Februar 1920, vorm. 11 1/2 Uhr im kleinen Kurhaussaale.

Für Mitglieder freier Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Tageskarten für Nichtmitglieder zu 4 und 2.— Mk. an der Kasse. Vorverkauf in der Musikandlung Stande. Pahahofetsers und an der Kurbenskarte Staadt, Bahnhofstrasse und an der Kurhauskasse,

Germania=kichtspiele= Schwalbacher Straße 57.

Von Samstag bis Dienstag: Nur & Tage

der Meisterdetektiv in dem grossen Detektivschlager

≡ Der grosse Unbekannte ≡

Abenteuer eines Vielgesuchten, 5 grosse spannende Akte. Grösste Sensation von Akt zu Akt.

Wochentags: - Grosse Rosinen -

Tolles Lustspiel.

Täglich von 6 Uhr ab:

- KONZERT pare I. V.: Lona Ludwig. Sonntag ab 3 Uhr.

Bierstadt. Daa



Morgen Sonntag: Tan Z.

Bart Friedrich. Morgen Conntag Ball Konzert.

Morgen Sonntag

Morgen Sonntag

Gutbefettes Orchefter. Spiegelglatte Tangflache. Bei anerfannt guten Speifen und Getranten

Gastwirt Stahl.



Tanz. Es lavet freundl. ein Budwig Bruhl, Befiger.



12) hervorragende Erstaufführungen! Das grosse Filmwerk:

Morphiumopfer:

Die Geisha und der Samurai

(Vom Stamme der Asra).
Grosses Sensationsdrama in 5 Akten.
Hauptdarsteller: Gertrud Welker:
Die Darstellerin die von einem lüsternen japanischen
Arzt entführten Morphistin. Ernst Deutsch gibt diesen Japaner mit scharfer Charakteristik.

Der Falschmünzer von Californien

Original-Wild-West-Schlager.

Der Verkauf findet während des Umbaues

ohne Unier-brechung

Damoss

Langgasse 32

Variété

Vom I.—15, Februar das neue Aufsehen erregende Programm:

Hanc Wiley u. Partner

Die eleganten Jongleure

der Komiker 3 Hellas 3

Der Komiker

Meister-Gladiatoren Annie Blanck, Tinzerin

Auf allgemeines Verlangen:

in ihren glänzenden Nummern

Schwalbacher Strasse 51 - Telefon 829

Grösste und eleganteste Vergnügungsstätte Wiesbadens. Direktion: Franck & Brémond.

Grand-Restaurant

allerersten Ranges

Täglich

Künstler-Konzerte

Exquisite Weine.

Kino

Der Graf von Monte Christo

Die 3 Rachen

Vom 7.-13. February Er . . . plombiert

211

Ild

an ildin Sia Sarii Ber in idiii Bere

Samstaga 1/,5 Uhr Sountags 3 Uhr Täglich abends 8 De Marcel's American Jazz-Band vom Folie Bergère mit seinem Leiter HARRY

Täglich 8 Uhr: BALL, neue Tänze

Preitag, S. Pobruar u. Diensteg, 10. Februar, abends 8 Um Grosse Maskenbälle

Eintritt 15 Mark

Worverkauf: J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnai 29-31, Born & Schottenfels, Nassauer Hof, L. Rette mayer, Kais, Friedr.-Piatz 2, Ladwig Engel, Wilhelmstr.

Wiesbaden

Schwalbacher Str. 8

Celefon 6029.

Eanggaffe

OT

ä

Sernruf

Morgen Sonntag, 1. Februar ab 3 Uhr Kaffee-Konzert mit anichl. BALL.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten.

Wiesbadens

pornehmites Samilientaffee

pflegt mit befonderer Sorgfalt

Spezialitäten

in empfehlenbe Erinnerung

3u bringen, wie:

Torten, Muchen, geingebad

Kaffee, Schofolade, Tee

Cee mit Rotmein für Refonvalesgenten

Kaffee Brüggemann

×

Canggaffe

Künstlerspiele - Konzert- u. Ballhaus Telefon 1036

Stiftstrasse 18

Täglich 6 Uhr:

Sonntags 2 Uhr:

= AMERICAN-BAR =

- Restauration zu jeder Tageszeit. -



Samstag 6 % Uhr Anfang Variété und grosse

Nur noch wenige Tage! Elliot gegen Weisse Maske. !! Grosser Herausforderungskampf!! Schneider geg. Schwarze Maske Die Schwarze Maske wird sich vor dem Ring-kampf mit Schneider zu erkennen geben.

Anfang 3 Uhr und 61, Uhr.
Beginn der Kämpfe nachm. punkt 4 Uhr, abends 8 Uhr. Nachmittags:

Hitzler gegen Elliot.

Freier Ringkampf: Schneider Gehrmann. gegen

2 grosse Enfscheidungskämple:

Gehrmann gegen Reiber Hitzler gegen Schneider.

Auch die Nachmittagskämpfe finden in Konkurrenz statt. Sonntags: Vorverkauf v. 11-12 Uhr an der Theaterkasse.





Anfang 3 Uhr.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritht.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten ausser der Sprechstunde behandelt,

In den meisten Fällen garantiert Ichmerzlofes Zahnziehen

Gaumenioser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plemben.

Schonendste Behandlung wird zugesicher Mässige Preise.

Samstag Samstag singen n Sahnhaf ber Biit und Bei

ten Be mer no

reich air gelb all

erfi 30

menbrud

reichs m

repneriid mit dem ein. Ter Deimgefe giere hab Unterfesh

Imgebun